

# HARDEGSEER

MITTEILUNGSBLATT FÜR  
HARDEGSEN

# Stadtgeflüster



## BURGFEST

Ein Rückblick auf das Burgfest  
anlässlich 700 Jahre Muthaus.

## HERBSTFERIEN PROGRAMM

Ein spannendes Programm  
wartet ab dem 04.10. auf Euch.

## WILDPARK HARDEGSEN

Im Wildpark gibt es eine Menge  
Neuigkeiten.

Oktober  
2024

[www.hardegser-stadtgefluester.de](http://www.hardegser-stadtgefluester.de)



**Kirmes beim TSU Gladebeck**

**Samstag 26.10.**  
ab 19 Uhr  
Party mit  
DJ Fladi

**Sonntag 27.10.**  
um 10 Uhr  
Frühschoppen &  
Frühstück

**E-DART TURNIER**  
301 EINFACH AUS **2024**

**Samstag 19.10.2024**  
im DGH Ellierode  
Beginn um 14 Uhr

**Freitag** ab 18 Uhr **WARM UP**  
für Leute die schon  
lust haben zu Darten!

startgebühr **8€**

Wir freuen uns  
auf Euren Besuch  
Euer DGH Verein

**Begrenzt auf 12 Teilnehmer!**  
Anmeldung bei JENS PRIEUR 0176 555 69 180

*34 Hevenser*

**DRACHENFEST**  
**3. Oktober**

Baseballplatz hinter dem DGH  
ab 11:00 Uhr:

**Das Fest für die ganze  
Familie..**

*Für das leibliche Wohl ist gesorgt!*

**Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region:**

- Neubau / Sanieren / Renovieren
- Innenausbau / Türen und Fenster
- Dach und Fassade
- Hoch und Tiefbau
- Gartenlandschaftsbau
- Fliesen / Outdoor-Platten
- Laminat / Vinyl / Parkett

**600 m<sup>2</sup>  
Ausstellung**

Industriestraße 15 37185 Moringen  
Telefon: 05554 9938-0  
Fax: 05554 9938-20  
[bierkamp@vrbanksn.de](mailto:bierkamp@vrbanksn.de)

**BIERKAMP** Baustoffe

[www.bierkamp-baustoffe.de](http://www.bierkamp-baustoffe.de)

**VR-Bank** in Südniedersachsen AG  
Markte

# THIELE & BARTOSCH ELEKTRO GBR ELEKTRO MEISTERBETRIEB

- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Photovoltaikanlagen  
inkl. kompletter Montage
- KNX Systeme
- Antennenanlagen
- Telekommunikation/EDV
- Beleuchtung jeglicher Art
- VDE Messung/E-Check
- Geräteprüfung



Gartenstraße 23 • 37170 Uslar  
05571/94 94 521  
info@solling-elektro.de



THIELE & BARTOSCH  
ELEKTRO GBR



## Wir sind auf Wachstumskurs!

Komm in unser Team für die  
regionale Energiewende.

Besuch uns auf  
[www.EAM.de/Karriere](http://www.EAM.de/Karriere)



Unsere aktuellen  
Stellenangebote  
findest du hier





**Götz Girmann**  
**elektro-meister**  
GmbH & Co. KG

Installation von Licht-,  
Kraft- u. Schwachstromanlagen  
Kommunikationstechnik – Alarmanlagen  
– IT-Service –

Beratung - Planung - Ausführung

05551  
**8286**

Mittelweg 18 • 37154 Northeim • Fax 6 65 70

[www.elektro-girmann.de](http://www.elektro-girmann.de)

[www.schonlau-bau.de](http://www.schonlau-bau.de)

**SCHONLAU** **BAU**

*ganz genau!*

- Tiefbau
- Hochbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Sanierung

Schonlau GmbH & Co. KG  
Letznerstraße 1 | 37181 Hardeggen  
Tel.: 0 55 05 / 9 47 90-0 | Fax: 9 47 90-15  
[info@schonlau-bau.de](mailto:info@schonlau-bau.de)



**Digitales Hardegser Fotomuseum**

**8. Öffentliche Veranstaltung am 2. November 2024, 15 Uhr im Sportheim des Hardegser Sportvereins:**

Fotografischer Rückblick auf das Burgfest, Präsentation zur Leinenverarbeitung in Gladebeck, Lebenserinnerungen: Lesung aus Texten Hardegser Bürgerinnen und Bürger

**Ausstellung „700 Jahre Muthaus“ im Rahmen des Burgfestes**

Sehr gut besucht war die Ausstellung zum Muthaus-Jubiläum im Burgstall am 31.8. und 1.9.2024. Die Organisatoren zählten insgesamt ca. 900 Besucherinnen und Besucher, unter ihnen viele aus der Region und vor allem auch junge Menschen, die sich sehr interessiert und beeindruckt vom Wahrzeichen der Stadt Hardeggen zeigten.

Die Qualität und der Erhaltungszustand der Burg zeugen von der großartigen Leistung der Handwerker, die hier mit „konkreter Intelligenz“ gewirkt haben. Die Burg der Stadt zählt somit zu den bedeutendsten Profanbauten in Norddeutschland. Die prächtigen Außenfassenden belegen eindeutig, dass hier eine Bauhütte gearbeitet hat, die auch beeindruckende Kathedralen geschaffen hat. Besonders bemerkenswert, dass die Decke des Muthausaales von zwei Balken getragen wird, deren Fälldatum auf die Jahre 1323/24 wissenschaftlich nachgewiesen wurde.

Hardeggen verfügt mit dem Muthaus über ein baugeschichtliches Kleinod, dass seit fünf Jahrzehnten auch ein wichtiger kultureller Ankerplatz in der Region geworden ist. Vielen war das vor dem Jubiläum so nicht bewusst, was etliche Äußerungen während der Ausstellungsrundgänge belegen.



*Dr. Gerd Busse, Vorstandsmitglied der AGF für Südniedersächsische Heimatforschung im Gespräch mit Wilfried Becker aus Gladebeck*

*Besonders das Modell eines allein tragenden Torbogens, eigens gebaut von der staatlichen Steinmetzschule in Königsliuter, reizte zum Experimentieren. (Bild oben rechts)*



**Erfolgreicher Sprachkurs im Burgstall**

Seit November 2023 büffelten sie deutsche Vokabeln und Grammatik. 20 Frauen und Männer überwiegend aus der Ukraine, aus Armenien und Ruanda trafen sich jeden Werktag im Burgstall und bereiteten sich sehr engagiert mit ihrer Lehrerin auf eine Abschlussprüfung vor, die Mitte September stattfand. Sie ist die Grundlage, um erfolgreich ins Berufsleben einzusteigen.

Einige von ihnen gingen in den letzten Monate Lothar Häcklein und Andreas Lindemeier, die die Ausstellung „700 Jahre Muthaus“ vorbereiteten, mit kleinen Hilfestellungen in den Unterrichtspausen zur Hand. Die beiden Organisatoren des Digitalen Fotomuseums bedankten sich für die Unterstützung und sprachen großen Respekt für die engagierte Zielstrebigkeit aus. Zur Erinnerung übergaben sie den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern ein Buch über die Burg und zeigten ihnen dazu eine Präsentation.



*Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Deutschkurses*

**... STADTVERWALTUNG HARDEGENS**

Vor dem Tore 1, 37181 Hardegsen

Telefon: 05505/503-0  
 E-Mail: info@hardegsen.de  
 Internet: www.hardegsen.de

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr  
 Do. 14:00 - 18:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden.

**... DAS BÜRGERBÜRO**

Monika Richers Tel.: 05505/503-38  
 Melissa Lehfeld Tel.: 05505/503-35

E-Mail: buergerbuero@hardegsen.de

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr  
 Do. 14:00 - 18:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden.

**... DIE FAMILIEN- UND GENERATIONENBEAUFTRAGTE**

Lisa Hartmann Tel.: 05505/503-45  
 Fax: 05505/503-33

E-Mail: familiengenerationenbeauftragte@hardegsen.de  
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

**... BEAUFTRAGTER FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG**

Michael Till Tel.: 05505/96206  
 E-Mail: mitill@t-online.de

Gesprächstermine nach Vereinbarung

**... DIE JUGENDPFLEGE**

Kyra Kammann  
 Lisa Hartmann  
 In der Verwaltung Tel.: 05505/503-45  
 Im Jugendzentrum Tel.: 05505/999742  
 Mobil Tel.: 0159-01200603  
 E-Mail: jugendpflege@hardegsen.de

**Öffnungszeiten im Jugendzentrum**

Siehe Bekanntmachung auf der Website

**... DIE BEREITSCHAFTSDIENSTE**

Technischer Bereitschaftsd. Hardegsen Tel.: 05505/503-66  
 EAM Entstörungsdienst Strom Tel.: 0800/3410134  
 EAM Entstörungsdienst Erdgas Tel.: 0800/3420234

**Ärztlicher Notdienst**

Ärztliche Notdienstambulanz Northeim e.V.

Albert-Schweizer-Weg 1, Northeim Tel.: 116117

**Kinderärztlicher Notdienst** Tel.: 0700/54300543**Zahnärztlicher Notdienst** Tel.: 116117**Giftnotruf** Tel.: 0551/19240**BUNDESWEITE NOTFALLNUMMERN****Polizei Notruf** Tel.: 110**Feuerwehr/Rettungsdienst** Tel.: 112**Telefonseelsorge** Tel.: 0800/1110111**Hilfstelefon für Schwangere in Not** Tel.: 0800/4040020**Kinder- und Jugendtelefon** Tel.: 0800/1110333**Elterntelefon** Tel.: 0800/1110550**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** Tel.: 0800/0116016**Hilfetelefon „Gewalt gegen Männer“** Tel.: 0800/1239900**Sperr-Notruf** Tel.: 116116**... DIE ORTSBEAUFTRAGTEN**

**Asche:** Tobias Klinge  
 nach Vereinbarung, Tel. 0170-2260507  
 E-Mail: ortsrat@bioenergiesdorf-asche.de

**Ellerode:** Annette Hellwig  
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/2530

**Ertinghausen:** Christian Reinsch  
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/509101

**Espol:** Jürgen Pilz  
 nach Vereinbarung, Tel.: 01703818996

**Gladebeck:** Lothar Becker  
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/959144

**Hettensen:** Peter Volkmar  
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/999503

**Hevensen:** Henning Ropeter  
 nach Vereinbarung, Tel. 05503/91426  
 E-Mail: henning.ropeter@online.de

**Lichtenborn:** Arne Molthan  
 E-Mail: arne.molthan@web.de

**Lutterhausen:** Joachim Tauchert  
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/959349  
 E-Mail: jtauchert@tr-online.de

**Trögen:** Mathias Gabler  
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/96191

**Üssinghausen:** Hans-Dieter Schneider  
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/1498  
 E-Mail: dieter.schneider57@t-online.de

**... UMWELTBEIRAT**

Offizielles Agenda 21-Gremium der Stadt Hardegsen  
 Ulrike Berghahn Tel.: 05505/2892

E-Mail: info@umweltbeirat-hardegsen.de  
 Internet: www.umweltbeirat-hardegsen.de

**Sprechzeiten nach Vereinbarung****... SCHIEDSPERSONEN**

**Schiedsfrau:**  
 Christiane Biskup Tel.: 05505/999973  
 E-Mail: chbiskup@gmx.de

**Stellvertretende Schiedsfrau:**  
 Dr. Manuela Ropeter-Scharfenstein Tel.: 05503/91426  
 E-Mail: ropeter@dragon-ivf.com

**Sprechzeiten nach Vereinbarung****... KINDERTAGESPFLEGE**

Wir sind vom Jugendamt Northeim geprüfte, erfahrene und qualifizierte Tagesmütter mit Pflegeerlaubnis und Erste-Hilfe-Kenntnissen.

**Öffnungszeiten: Flexibel**

**Sabine Kraft, Wolbrechtshausen**  
 Vertretungskraft

**Claudia Fitzenreiter-Denk, Hevensen**  
 Tel.: 05503/804668  
 www.kindertagespflege-hardegsen-hevenser-raeuberbande.de

**Maria Bahlmann, Hardegsen**  
 Tel.: 05505/96242

**Susanne Seidel, Moringen**  
 Tel.: 05554/390438

**Jessica Jung, Elvese**  
 Tel.: 0162/2085673

**Wir bieten für Ihr Kind:**

Kurz- und Langzeitbetreuung

Ferienbetreuung

Randzeitenbetreuung

Haben Sie Fragen oder möchten Sie mehr über unsere Arbeit erfahren, dann würden wir uns freuen, wenn Sie, ganz unverbindlich, mit uns Kontakt aufnehmen.

**... KINDERTAGESSTÄTTE GLADEBECK****Kinderkrippe**

Brandesstraße 6 37181 Gladebeck  
 Tel.: 05505/1312  
 E-Mail: kita.gladebeck@hardeggen.de  
 Leitung: Maren Bärwald  
 Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr

**Kindergarten im Pfarrhaus**

An Thie 3 37181 Gladebeck  
 Tel.: 05505/8633993  
 E-Mail: kita.gladebeck@hardeggen.de  
 Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr  
 Sonderöffnungszeit: 15:30 - 16:00 Uhr

**... EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE**

Am Hagen 2 37181 Hardeggen  
 Tel. 05505/2492 Fax. 05505/959696  
 E-Mail: KTS.Hardeggen@evlka.de  
 Homepage: www.kita-hardeggen.de

Leitung: Birgit Warnecke  
 1 Vormittagsgruppe - Integrationsplätze  
 Betreuungszeit: 8:00 - 12:30 Uhr  
 Sonderöffnungszeit: 12:30 - 13:00 Uhr  
 1 Ganztagsgruppe - Integrationsplätze  
 Betreuungszeit: 8:00 - 15:00 Uhr  
 Sonderöffnungszeit: 7:30 - 8:00 Uhr,  
 15:00 - 16:00 Uhr

2 Krippengruppen  
 Betreuungszeit: 8:00 - 16:00 Uhr  
 (Außenstelle im Hagenhaus)  
 7:30 - 16:00 Uhr  
 (im Kita-Gebäude)

**... KINDERTAGESSTÄTTE HETTENSEN**

Bramburgstraße 13 37181 Hettensen  
 Tel.: 05505/2541  
 E-Mail: kita.hettensen@hardeggen.de  
 Leitung: Janine Fellenberg-Hammesfahr  
 1 Krippen- und 1 Kindergartengruppe  
 Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr

**... EVANGELISCHER KINDERGARTEN HEVENSEN**

Mühlenstraße 3 37181 Hevensen  
 Telefon: 05503/3444 Fax: 05503/803873  
 E-Mail: KTS.Hevensen@evlka.de  
 Leitung: kom. Eva-Maria Bahlmann  
 2 Vormittagsgruppen ab 2 Jahren  
 Betreuungszeiten: 7:30 - 12:30 Uhr  
 Sonderöffnungszeit: 12:30 - 14:00 Uhr

**... KINDERKISTE ELTERNINITIATIVE HARDEGEN E.V.**

Am Gladeberg 8a 37181 Hardeggen  
 Tel: 05505/999393 Fax: 05505/9409436  
 Internet: www.kinderkiste-hardeggen.de  
 E-Mail: felix.leist@kinderkiste-hardeggen.de  
 Leitung: Felix Leist  
 1 Krippengruppe  
 Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr  
 1 Ganztagsgruppe  
 Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr  
 1 Vormittagsgruppe mit Betreuung von Integrationskindern  
 Betreuungszeit: 7:30 - 14:00 Uhr  
 In allen o.g. Gruppen gibt es verlängerte Öffnungszeiten.  
 Die Betreuung ist von 7:00 - 17:15 Uhr möglich.  
 3 Hortgruppen  
 Betreuungszeit: 13:00 - 17:15 Uhr  
 In den Schulferien und an schulfreien Tagen  
 (außer der Schließzeit) 7:30 - 17:15 Uhr

**... SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND (SoVD)****ORTSVERBAND HARDEGEN**

Der SoVD ist Niedersachsens größter Sozialverband und berät rund um die Themen Rente, Pflege, Gesundheit, Behinderung, Hartz IV und Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht.  
 Der Ortsverband steht für Fragen zur Verfügung, vermittelt Termine im SoVD-Beratungszentrum Northeim und bietet Treffen und Vorträge an. Termine nach Vereinbarung.

**Ansprechpartner:**

Elke Witt (kom. 1. Vorsitzende) Tel.: 05505/5940  
 Eberhard Dreiwes (2. Vorsitzender) Tel.: 05505/5898

**... BRUSTKREBS SELBSTHILFEGRUPPE**

Frauen helfen Frauen  
 Elisabeth Nietmann Tel.: 05505/2077

**... FREUNDKREIS FÜR SUCHTKRANKENHILFE**

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige.  
 Wenn Sie Interesse bzw. das Bedürfnis haben sich über Sucht, Suchtmittel und Hilfsmöglichkeiten zu informieren, bieten wir Ihnen die Möglichkeit unsere offenen Gruppen zu besuchen.  
 Jeden Montag von 18:30 bis 20:30 Uhr in den Räumen des Lukas-Werk, Scharnhorstplatz 5, 37154 Northeim.  
 Jeden Dienstag von 18:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus der KG St. Margarethen, Im alten Dorfe 4, 37079 Holtensen.  
 Weitere Informationen bei:  
 Jürgen Fischer Tel.: 0178 1481837  
 Stephan Hepe Tel.: 0551/5042896  
 Unser Team besteht aus ehrenamtlichen Suchtkrankenhelfer/innen, die jederzeit angerufen werden können. Falls Sie uns persönlich nicht erreichen, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter, wir rufen auf jeden Fall zurück.  
 Weitere Informationen: [www.neue-suchtselbsthilfe.de](http://www.neue-suchtselbsthilfe.de) oder schreiben Sie uns: [info@neue-suchtselbsthilfe.de](mailto:info@neue-suchtselbsthilfe.de)

**... SELBSTHILFEGRUPPE FÜR NARKOLEPSIE UND IDIOPATHISCHE HYPERSOMNIE**

Tanja Deppe Tel.: 015127150418  
[www.schlafkrankheiten.info](http://www.schlafkrankheiten.info)  
[shg-northeim@schlafkrankheiten.info](mailto:shg-northeim@schlafkrankheiten.info)

**... KULTURINITIATIVE HARDEGEN**

Im Muthaus der Burg Hardeg  
 Bürozeiten:  
 Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr  
 Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr  
 Tel.: 05505/505890 Fax: 05505/505892  
 E-Mail: [info@kultur-in-hardeggen.de](mailto:info@kultur-in-hardeggen.de)  
 Internet: [www.kultur-in-hardeggen.de](http://www.kultur-in-hardeggen.de)

**... KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI**

Öffnungszeiten:  
 Sonntag 10:00 - 10:30 Uhr  
 Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr  
 Die Buchausgabe ist kostenlos.  
 Romane, Sachbücher, Biografien, Kinder- und Jugendbücher sowie CD's immer aktuell.

**... POSTSTELLE IM REWE-MARKT**

Am Gladeberg 37181 Hardeggen  
 Öffnungszeiten:  
 Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag 9:00 - 16:00 Uhr

**...KFZ-ZULASSUNGSSTELLE LANDKREIS NORTHEIM**

Öffnungszeiten:  
 Montag 8:00 - 11:30 Uhr  
 Dienstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr  
 Freitag 8:00 - 11:30 Uhr  
 Samstag geschlossen

## Ein Geburtstag voller Geschichte, Kultur, Vergnügen und Geselligkeit Rückblick auf das Burgfest anlässlich 700 Jahre Muthaus



Die Hardeggerinnen und Hardegger blickten gespannt und voller Erwartung auf das zweitägige Burgfest, welches am Wochenende vom 31.08. bis 01.09.2024 anlässlich des besonderen Jubiläums „700 Jahre Muthaus“ im historischen Ambiente rund um die Burg Hardeggen gebührend gefeiert wurde. Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern fanden sich zusammen, um diesen bedeutenden Meilenstein der Stadtgeschichte zu würdigen.

Der ökumenische Gottesdienst der St.-Mauritius Kirche Hardeggen mit Pastor Hartmut Gericke-Steinkühler läutete die Feierlichkeiten unter freiem Himmel im Kurpark ein. Dabei sorgte der Posaunenchor aus Volpriehausen für den musikalischen Rahmen.



### Festakt

Der offizielle Festakt, der den Auftakt der Feierlichkeiten bildete, bot ein anspruchsvolles und facettenreiches Programm. Nach Einzug des Kinder- und Jugendchores Cantus Cordis der Sing-Akademie Hardeggen in historischen Kostümen aus verschiedenen Epochen der vergangenen 700 Jahre, begrüßte Bürgermeister Lars Gunnar Gärner die geladenen Gäste im Muthausaal.

Es folgte das mit großer Spannung erwartete und extra für das Burgfest erstellte Video „Auf starkem Fels, ein starkes Haus“, welches mit eindrucksvollen Aufnahmen das Muthaus von all seinen Seiten vom Keller- bis zum Dachgeschoss zeigte. Besonders erwähnenswert ist hier die musikalische Untermalung des Videos. In zweieinhalb Tagen wurden neun Musikstücke vom Kinder- und Jugendchor Cantus Cordis für den Videofilm erarbeitet, dazu zahlreiche freie Improvisationen. Noch im Sommerchorcamp wurde die Musik vom Chor für den Film auf Tonträger unter der Leitung von Herrn Dr. Gerhard Ropeter eingesungen. Die musikalische Spannweite reichte dabei vom ältesten überlieferten deutschen Weihnachtslied, „Syt willekomen heirre kirst“, das in Teilen bis in das 11. Jahrhundert zurückreicht, über Gesänge der Renaissance und der Romantik bis zu „Guten Abend, gut´ Nacht“, das im Video zum Mondschein über dem Muthaus erklang und einen besonderen emotionalen Moment bei vielen Zuhörerinnen und Zuhörern erzeugte.



Auch die Politik war an diesem besonderen Tag vertreten. Grußworte von der Bürgermeisterin aus Moringen Frau Heike Müller-Otte, Herrn Heiner Hegeler, stellv. Landrat vom Landkreis Nort-

heim, und vom Landtagsabgeordneten Herrn Sebastian Penno unterstrichen die Bedeutung des Jubiläums und würdigten das historische Erbe der Stadt Hardeggen.

Mit dem anschließenden Festredner Herrn Benjamin Rudolph von Sum Momumentum hatte die Stadt Hardeggen einen Bauhistoriker, der das Muthaus durch seine Untersuchungen kennt wie kein Anderer. Mit seiner großartigen Rede führte er die Gäste durch die bauhistorische Geschichte der Burg und hob die kulturelle Bedeutung dieses Wahrzeichens für Hardeggen hervor, wobei er auf die umfangreiche Untersuchung des Gebäudes einging, welches wegen seines guten Zustandes und der hohen Qualität der Bauausführungen zu einen der bedeutensten historischen Bauten Niedersachsens gehört.

Ein kreatives Highlight des Festaktes war der Beitrag, in dem ein Stein der Burg – in einer originellen Idee initiiert von Frau Kristin König – symbolisch zu den Gästen sprach. In humorvoller und gleichzeitig nachdenklicher Weise erzählte der Stein seine eigene Geschichte und seine Erlebnisse der einzelnen Epochen.

Besonders bewegend war die hochklassige musikalische Umrahmung durch den Kinder- und Jugendchor Cantus Cordis, der unter Leitung von Dr. Gerhard Ropeter mit seinen klaren Stimmen für Gänsehaut sorgte und den Festakt auf eindrucksvolle Weise untermalte und am Ende mit Standing Ovation belohnt wurde. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank Herrn Dr. Ropeter für die hervorragende musikalische Umrahmung, die zur besonderen, würdevollen Atmosphäre des Festaktes beigetragen hat. Das Video „Auf starkem Fels ein starkes Haus“ unter seiner Regie, ist nur durch sein außerordentliches Engagement ein Höhepunkt des Festaktes geworden. Es stellt nicht nur eine wertvolle Erinnerung dar, sondern auch ein wichtiges Dokument für kommende Generationen, das die Geschichte und die kulturelle Bedeutung unserer Burg Hardeggen lebendig hält.



Die Begeisterung der Gäste und die Würde des Festaktes ließen den Auftakt des Burgfestes zu einem unvergesslichen Erlebnis werden – ob Redner, Musiker oder Organisatoren – alle trugen mit ihren Beiträgen dazu bei, dass die 700-jährige Geschichte des Muthauses auf eindrucksvolle Weise gefeiert wurde.



**Weinfest und Burgfunkeln**

Am Samstagabend verwandelte sich der Kurpark in eine Oase aus Licht, Musik und historischem Flair. Bei dem Weinfest, bei dem die Burg Hardeggen im Mittelpunkt stand, bot diese eine wundervolle Atmosphäre, die alle Besucher begeisterte. Besonders das „Burgfunkeln“, das den gesamten Kurpark mit Lichtern erstrahlen ließ, schuf ein einzigartiges Ambiente, das dem Abend einen besonderen Charme verlieh. Die imposante Burg, in festlichem Glanz erleuchtet, war der perfekte Mittelpunkt des Abends und zog alle Blicke auf sich. Die sanften Lichter, die durch den gesamten Park verteilt waren, sorgten für eine malerische Kulisse, die zum Verweilen und Genießen einlud. In dieser wunderschönen Atmosphäre konnten die Gäste kulinarische Köstlichkeiten aus der Region probieren, während sie den Blick auf die wunderschöne Burg und den erleuchteten Park genossen.



Für die musikalische Untermalung und ausgelassene Stimmung sorgte die Band „Flow“, die mit ihrem mitreißenden Repertoire die Gäste begeisterte. Ihre abwechslungsreiche Musik brachte Schwung in den Abend und lud zum Tanzen und Mitsingen ein, was für fröhliche Stimmung im Kurpark sorgte. Die Dancing-Divas vom Hardegger Sportverein boten einen für das Burgfest extra einstudierten Light-Dance, der perfekt in die Kulisse passte und Hunderte von Zuschauerinnen und Zuschauern begeisterte.



Etwas Besonderes war der Kontrast zwischen der modernen Eleganz des Weinfestes und dem mittelalterlichen Charme des angrenzenden Marktes. Der Mittelaltermarkt des nordischen Marktvolkes, mit seinen authentischen Ständen und historischen Darbietungen, bot eine wunderbare Ergänzung zum Weinfest und sorgte für ein weiteres Highlight. Die harmonische



Verbindung aus Geschichte, Kultur und Genuss machte das Weinfest im Kurpark zu einem unvergesslichen Abend. Bei schönstem Wetter strömten die Gäste in so großer Zahl in den Kurpark, dass alle Erwartungen übertroffen wurden und in den Herzen der Besucher nachklingen wird.

**Familiensonntag**

Am Sonntag wurde der Kurpark von Hardeggen dann zum Schauplatz eines fröhlichen und bunten Familiensonntags, der Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Viele Vereine haben ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das vor allem den jüngsten Besuchern einen unvergesslichen Nachmittag voller Spaß und Freude bot. Auf der Bühne im Kurpark sorgte ein vielfältiges Programm für beste Unterhaltung. Hier wurden an dem Tag auch die Siegerinnen und Sieger des Malwettbewerbes gekürt.



Es wartete ein umfangreiches Angebot auf die jungen Besucherinnen und Besucher. Verschiedene Spiel- und Mitmachaktionen luden zum Toben, Basteln und Entdecken ein. Von einer

Hüpfburg, Kletterturm über kreative Bastelaktionen bis hin zu Geschicklichkeitsspielen – für jedes Kind war etwas dabei. Die verschiedenen Attraktionen wurden liebevoll von den Organisatoren vorbereitet, um den Kindern einen Nachmittag voller Freude und Abenteuer zu bereiten. Die strahlenden Gesichter der Kinder und die entspannte Stimmung im gesamten Park zeigten, dass dieser Tag für alle Beteiligten ein besonderer Tag war.

**Ausstellung**

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 700-jährigen Bestehen des Muthauses wurde im Burgstall eine beeindruckende Ausstellung eröffnet, die sich der Baugeschichte des historischen Muthauses widmet. Die Ausstellung, die mit viel Engagement und Sorgfalt von Andreas Lindemeier und Lothar Häcklein ehrenamtlich organisiert wurde, bot den Besucherinnen und Besuchern einen tiefen Einblick in die Entwicklung und Entstehung dieses bedeutenden Bauwerks und zollen den vielen Handwerkern, die an der Burg mitgebaut haben, großen Respekt.

Die fundierte und informative Darstellung der historischen Entwicklung des Muthauses hat nicht nur bei den Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch bei den zahlreichen Gästen großen Anklang gefunden. Die Geschichte wurde lebendig und zugänglich gemacht und dabei die Bedeutung des Muthauses für unsere Stadt eindrucksvoll hervorgehoben.

**Hochzeit während des Mittelaltermarktes**



Während des Burgfestes gaben sich zwei langjährige Akteure des Mittelaltermarktes in einer stimmungsvollen Zeremonie das Ja-Wort. Inmitten von Zelten, Rittern und Gauklern feierten Freunde, Familie und zahlreiche Marktbesucher eine unvergessliche Hochzeit im mittelalterlichen Stil.



**Festumzug**



Ein seltenes und beeindruckendes Spektakel bot sich den Bürgerinnen und Bürgern dann am Sonntag mit dem Festumzug. Anlässlich des Jubiläums der Burg fand ein großer Festumzug statt, wie ihn Hardegser seit vielen Jahren nicht mehr erlebt hat. Zahlreiche Vereine, Organisationen und engagierte Gruppen



aus Hardegser und der Region machten den Umzug zu einem Ereignis von dem die Hardegser noch in vielen Jahren sprechen werden. Mit kreativ gestalteten Festwagen, historischen Kostümen und fröhlicher Musik präsentierten sich die Teilnehmerin-

nen und Teilnehmer den begeisterten Zuschauern, die zahlreich an den Straßen standen und den Umzug bestaunten und bejubelten.

Die Vielfalt der Mitwirkenden spiegelte die Lebendigkeit und den Zusammenhalt der Stadt wider. Besonders beeindruckend waren die aufwendig gestalteten Festwagen, die nicht nur das historische Erbe der Stadt, sondern auch die reiche Vereins- und Kulturlandschaft Hardegens zur Schau stellten.

Seit vielen Jahren wurde ein solcher Umzug nicht mehr in der Stadt veranstaltet, was die Vorfreude und Spannung im Vorfeld umso größer machte. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Mit 8 Festwagen, 12 historischen Traktoren und 16 Fußgruppen nahmen insgesamt rund 500 Mitwirkende am Umzug teil. Der Festumzug bildete einen Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten, der bei den Teilnehmern und Zuschauern Eindruck und bleibende Erinnerungen hinterließ.



## Herzlichen Dank an alle Beteiligten des Burgfestes!!!

### Herzlichen Dank an alle Beteiligten des Burgfestes!!!

Die Stadt Hardegens möchte sich bei allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz und ihren wertvollen Beitrag zum Gelingen des Burgfestes anlässlich des 700-jährigen Jubiläums sehr sehr herzlich bedanken. Dieses Fest war ein voller Erfolg – und das verdanken wir der engagierten Zusammenarbeit vieler Menschen.

Ein besonderer Dank gilt allen, die bereits im Vorfeld tatkräftig an der Organisation beteiligt waren, sei es in den verschiedenen Arbeitskreisen, beim Auf- und Abbau. Ihre Planung und ihr Einsatz haben das Fundament für dieses großartige Ereignis gelegt.

Auch den Umzugsteilnehmern, die mit ihrer Kreativität und ihrem Engagement für so viel Begeisterung gesorgt haben, gebührt unser Dank.

Ebenso gilt ein besonders wertschätzender Dank der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Unterstützung und die Sicherstellung eines reibungslosen und sicheren Ablaufs. Mit vielen Einsatzkräften haben sie die Brandwache gestellt und für die Verkehrssicherheit und die Parkplatzanweisung gesorgt. Ohne die Freiwillige Feuerwehr wäre die Veranstaltung nicht umsetzbar gewesen.

Ein weiterer Dank gilt den Gastronomen, die mit ihrer köstlichen Verpflegung das Fest bereichert und für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Ein besonderer Dank gilt auch all denen, die das fantastische und abwechslungsreiche Bühnenprogramm mit beeindruckenden Auftritten bereichert haben. Von den Musikerinnen und Musikern bis zu den Tanz- und Sportgruppen. Ihr habt das Fest mit Leben und Freude gefüllt und die Gäste mit Euren großartigen Darbietungen begeistert.

Die Ausstellung „700 Jahre Muthaus“ wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Ein großes Dankeschön gebührt allen, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz diese Ausstellung ermöglicht haben. An dieser Stelle sei auch denen gedankt, die die Burgführungen durchgeführt haben.

Herzlichen Dank an die Bediensteten des Bauhofes und der Stadtverwaltung für ihren unermüdlichen Einsatz.

Nicht zu vergessen unsere Sponsoren, ohne deren großzügige Unterstützung ein Fest in dieser Größenordnung nicht möglich gewesen wäre.

Dank Ihrer aller Hilfe konnte Hardegens ein Fest feiern, das unserer Stadtgeschichte und unserer Gemeinschaft mehr als gerecht wurde. Vielen lieben Dank an alle, die zum Gelingen des Burgfestes beitragen haben.

Das Burgfest anlässlich des 700-jährigen Jubiläums des Muthauses war ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. An zwei Tagen feierten die Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit zahlreichen Gästen ein stimmungsvolles Fest, das die Historie der Burg auf eindrucksvolle Weise lebendig werden ließ.

Die Stadt Hardegens blickt somit auf ein gelungenes Fest zurück und freut sich auf die kommenden Jahre voller weiterer gemeinsamer Erlebnisse und Erinnerungen. Die zufriedenen Gesichter der Gäste und die überwältigende Beteiligung übertrafen alle Erwartungen. Viele Besucher verliebten sich neu in die Burg und erkannten, welch bedeutendes Bauwerk dieses historische Gemäuer für die Stadt darstellt. Das Burgfest verstärkte bei vielen Hardegserinnen und Hardegsern die emotionale Verbindung zu ihrem Wahrzeichen.

### Stadt Hardegens sammelt Eindrücke vom Burgfest Jetzt Bilder und Videos einreichen!

Das diesjährige Burgfest war eine sehr schöne Veranstaltung und hat zahlreiche unvergessliche Momente hervorgebracht. Um diese besonderen Erinnerungen festzuhalten, ruft die Stadt Hardegens nun alle Besucherinnen und Besucher dazu auf, ihre schönsten Bilder und Videos vom Fest zu teilen.

Wer stimmungsvolle Schnappschüsse oder spannende Videoaufnahmen gemacht hat, ist herzlich eingeladen, diese zur Verfügung zu stellen. Unter [www.hardegens.de/burgfest](http://www.hardegens.de/burgfest) steht ein Link bereit, über den die Dateien einfach und unkompliziert eingeschickt werden können.

Ob Fotos vom Festgelände, den mitreißenden Musik- und Showeinlagen, dem Mittelaltermarkt oder dem Festumzug – jede Perspektive ist willkommen!

Bitte beachten Sie, dass Sie mit der Einsendung zustimmen, dass wir die Aufnahmen weiter verwenden ohne dabei jedes Mal explizit den Fotografen zu erwähnen!

Wir freuen uns über jede Einsendung, um die schönsten Momente mit den Bürgerinnen und Bürgern teilen zu können.

Eine Auswahl der Bilder wird später in einem Bildband und einer Online-Galerie erscheinen. Außerdem nutzen wir die Aufnahmen für unser Archiv und zur Dokumentation. Videoaufnahmen werden auch auf unseren social-media Kanälen geteilt.



# - DIE POSITIVE SEITE -

## Lust auf Aktion?

U  
M  
W  
E  
L  
T  
B  
E  
I  
R  
A  
T  
  
H  
A  
R  
D  
E  
G  
S  
E  
N

### Kartoffelernte auf dem Eichelberghof, Espol

Im Frühjahr hat Kurt Scheibner Kartoffeln für uns mit gepflanzt. Was ist aus Ihnen geworden?

Wir wollen buddeln, nachsehen und hoffentlich auch viele einsammeln. Anschließend machen wir ein Lagerfeuer und backen die Kartoffeln im Feuer. Zum Abschluss wollen wir sie mit Tsatsiki verzehren.

Alle sind herzlich eingeladen zur Aktion Jugendpflege Hardegsen, des Eichelberghofs und des Umweltbeirats:

**Freitag, 11. Oktober 2024, 14:30 -18:00 Uhr**  
Treffpunkt: Eichelberghof, Brinkstr. 10, Espol



Bitte bringen Sie wetterangepasste Kleidung und Gummistiefel mit. Bei schlechtem Wetter muss die Aktion leider verschoben werden.

Anmeldung über das Ferienprogramm (siehe rechts)

### Wir bauen ein neues Zuhause für singende Familien

Eine Aktion des Runden Tisches „Willkommen in Hardegsen“, der Jugendpflege und des Umweltbeirates im Rahmen der Interkulturellen Woche

Wir wollen uns über die Lebensweise von Singvögeln informieren und unter Anleitung von Manfred Kraus-Schelle von den Naturwerkstätten Fredelsloh Nistkästen für Singvögel bauen. Diese dürfen anschließend mit nach Hause genommen werden oder wir hängen sie im öffentlichen Raum auf. Abschließend wollen wir am Feuer gemütlich speisen.

Termin: Samstag, den 4. Oktober,  
14:00 – 18:00 Uhr

Ort: Internationaler Garten Hardegsen  
In der Paschenburg

Für begleitete Kinder ab 8 Jahren

Anmeldung unter  
<https://hardegsen.ferienprogramm-online.de>

### Neues von der Sollingbahn



Aktion zur Rettung der Sollingbahn im Oktober 2001. Am Morgen der Aktion gab die Bahn bekannt, dass der Ertinghäuser Tunnel saniert wird.

Von Juli bis November 2024 testen die DB und Alstom auf der Sollingbahn mit bis zu drei Fahrten täglich einen Zug, der von einer ZugbegleiterIn per Tablet gesteuert wird. Die Testphase soll Auskunft darüber geben, ob Regionalzüge ohne Probleme vollautomatisch fahren können und ob es bei Bedarf ausreicht, wenn einE MitarbeiterIn per Fernsteuerung eingreifen kann. In der jetzigen Testphase, werden noch keine Personen befördert. Nach Alstom-Innovationsmanager Raphael Hofstaedter soll im Weiteren auch geklärt werden, ob dies angesichts des Personalmangels bei der Bahn wirtschaftlich ist und ob es eine gesellschaftliche Akzeptanz für dieses Angebot gibt.

Danach muss dann noch der rechtliche Rahmen für die Fahrt von Zügen ohne Lok-Führer geschaffen werden.

So ist die Sollingbahn beteiligt an einem wichtigen Schritt zu einer nachhaltigen Mobilität.

(Quelle: <https://epaper.meinehna.de/webreader-v3/index.html#/966639/20-21>)

**Umweltbeirat Hardegsen, offizielles Agenda-21-Gremium der Stadt Hardegsen**  
c/o Ulrike Berghahn, [info@umweltbeirat-hardegsen.de](mailto:info@umweltbeirat-hardegsen.de), Tel. 05505/2892  
Fotos: Ulrike Berghahn

# Schöne Plätze • **IN** Hardeggen

## Wassertretbecken – Dankeschön!

Ein weiteres sehr schönes Bild wurde von den Eheleuten Emmy und Horst Hoppe mit folgenden Worten eingereicht:

„Mit großer Freude haben wir am Wochenende das fertiggestellte Wassertretbecken am Hardegger Wildpark in Besitz genommen. Zusammen mit einer großen Zahl von weiteren Besuchern sagen wir DANKE SCHÖN an die Stadt und freuen uns auf weitere erfrischende Augenblicke an und in der wunderschönen Anlage. Herzlich Ihre E. und H. Hoppe“

Vielen Dank Familie Hoppe!



## Die verschwundenen Leuchten am Kurparkteich

Es war einmal ein idyllischer Kurparkteich in einem bezaubernden Städtchen am Tor zum Solling. Dieser war umgeben von schönen Laternen, die in der Dunkelheit leuchteten und den Park in sanftes Licht tauchten, wie auch die Lichter, die um den Steg des Teiches gelegt worden sind. Diese Lichter waren extra zum 700jährigen Geburtstag des Muthauses aufgestellt worden, um den Teich in eine besondere Atmosphäre zu hüllen. Jeder sollte sich an den Lichtern erfreuen können auch noch nach dem Fest – das war zumindest die Idee.

Doch schon in der zweiten Nacht nach der feierlichen Beleuchtung geschah etwas Unerwartetes. Eine Schar von Vögeln versammelte sich rund um den Kurparkteich. Es waren keine gewöhnlichen Vögel, nein – sie waren hochintelligent und hatten ein besonderes Talent: das klauen. Sie schauten sich die Laternen an und schienen förmlich zu verstehen, dass diese funkelnden Dinger besonders schön waren.

Da war Else, die clevere Elster, die sofort auf eine Laterne zuplug. „Sieht gut aus“, dachte sie sich, „sicher ist das hier für mich gemacht“. Sie schnappte sich eine leuchtende Laterne und flog triumphierend davon. Schließlich war Else ja dafür bekannt, dass sie alles liebt, was funkelt – und diese Lampen schienen nur auf sie gewartet zu haben.

In einem Baum am Rande des Teiches saß Gerda, die schlaue Krähe. Sie beobachtete Else und grinste: „Typisch Elster“, krächzte sie, „denk immer, sie hätte das Monopol auf Glitzerkram“. Gerda beschloss, es besser zu machen. Sie schnappte sich gleich mehrere Laternen auf einmal. „Wozu halbe Sache machen“. Sie flog schwer beladen davon, aber sie war zufrieden. Schließlich wusste sie, wie man fremdes Eigentum mit Stil entwendete.

Und dann kam Gustav, der etwas schwerfällige Geier. Mit einem Anflug von Stolz klopfte er sich mit den Flügeln auf die Brust. „Ich warte bis die anderen alle weg sind“, dachte er. Warum sich abmühen, wenn die Arbeit schon erledigt ist. Gustav segelte gemütlich zum Teich, wartete, bis es dunkel war und die anderen Vögel satt und zufrieden in ihren Nestern lagen, und nahm sich dann die tollen Lichterschläuche vom Steg samt Solarmodul. „Man muss nur wissen, wann man zuschlägt“, murmelte er mit zufriedenerm Grinsen, als er davonflog.

Am nächsten Morgen bemerkten die Hardegger erstaunt, dass fast alle Laternen rund um den Teich verschwunden waren. Doch statt über die dreisten Diebstähle der Vögel zu sprechen, wurde im Dorf rasch klar: es waren keine Vögel, die die Laternen und Lichterschläuche gestohlen hatten. Nein, vermutlich fanden sich dieselben Laternen auf den Terrassen und in den Gärten irgendwo in Hardeggen oder in der Umgebung wieder.

Und so begann das Vogelmärchen. Immer, wenn jemand die fehlenden Laternen am Teich ansprach, zuckten die Leute nur mit den Schultern und sagten: „Es müssen wohl die Vögel gewesen sein.“ Die Stadtbewohner wussten natürlich, was geschehen war, aber niemand wollte es laut sagen. Schließlich hatten es die Vögel ja vorgemacht: Wer klug genug ist, kann sich einfach nehmen, was ihm gefällt – und am Ende die Flügel in Unschuld waschen.

So blieb der Kurparkteich wieder dunkel und die Laternen und Lichterschläuche fanden neue Plätze in den Gärten der Stadtbewohner.

Die Laternen mögen gestohlen worden sein, aber das Licht, das sie in den Herzen der Menschen entzündet hatten, ist unvergänglich.

## Warum gibt es so viele Krähen, Elstern und Geier?

Wenn man darüber nachdenkt, merkt man, dass diese Vögel, zumindest in dieser Geschichte, vielleicht gar nicht nur Vögel sind. Sie stehen symbolisch für gewisse menschliche Eigenschaften und Verhaltensweisen, die leider öfter vorkommen.

Krähen und Elstern zum Beispiel sind bekannt dafür, neugierig, klug und opportunistisch zu sein. Sie sehen glänzende Dinge, die ihnen gefallen, und nehmen sie einfach mit – genau wie manche Menschen, die immer auf der Suche nach dem nächsten glänzenden Gewinn sind. Es geht ihnen nicht um den wahren Wert der Dinge, sondern nur darum sie zu besitzen, damit sie sich überlegen fühlen oder glänzen können.

Geier hingegen sind Aasfresser, die abwarten und zuschlagen, wenn sich eine Gelegenheit ergibt, ohne selbst viel Mühe investieren zu müssen. Auch das ist ein Verhalten, das man bei Menschen oft beobachten kann – diejenigen, die abwarten, bis die anderen etwas aufgebaut haben, um dann ihren eigenen Vorteil daraus zu ziehen, ohne Rücksicht auf Verluste.

Vielleicht gibt es also so viele „Krähen“, „Elstern“ und „Geier“, weil es in jeder Gemeinschaft Menschen gibt, die genau diese Verhaltensweisen an den Tag legen: immer auf der Suche nach dem nächsten Gewinn, nach dem Vorteil, den sie für sich selbst erlangen können, ohne Rücksicht darauf, wie es andere betrifft. Sie stehlen nicht immer Dinge, manchmal sind es Ideen, Anerkennung oder Möglichkeiten, die sie an sich reißen.

Am Ende liegt es wohl daran, dass es einfacher ist, etwas zu nehmen, als etwas selbst zu erschaffen. Doch wie die Vögel in der Geschichte merken auch diese Menschen oft zu spät, dass der Glanz der „gestohlenen“ Laternen nur dann wirklich leuchtet, wenn man ihn mit anderen teilt – und dass das, was man stiehlt, letztlich verblasen kann. Was aber bleibt, ist der Verlust für die Gemeinschaft

## Das Muthaus Teil 2

### Die Baustelle

Aufgrund der Güte, besonders der Außenfassaden, und des Erhaltungszustandes ist davon auszugehen, dass das Muthaus von einer Bauhütte errichtet wurde, die vornehmlich im Sakralbau, bei großen Kirchen und Kathedralen tätig war. Hier waren viele gut ausgebildete Handwerkspezialisten beschäftigt.

### Bauhütten waren Werkstattverbände in Europa, die Großbauten organisierten und durchführten.

Die Bauhütte war eine Organisation, deren Arbeitsfeld im Großbau vor Ort lag. Zur Hütte gehörten der Werkmeister und die verschiedenen Handwerker, u.a. Steinmetz, Zimmermann, Maurer, Schmied und Glaser und andere, die für die Versorgung der Handwerker zuständig waren.

Die Bauhütte stand unter der obersten Leitung und Aufsicht eines oder mehrerer „Baumeister“, hoher Verwaltungs- und Finanzbeamter. Die Bauhütte war ein Unternehmen.

*Quellen: Günther Bindig, Baubetrieb im Mittelalter*

Das Muthaus wurde auf einem kompakten Felsensporn direkt auf mittlerem Buntsandstein gegründet. Grabungen ergaben, dass dort, wo das Fundament gemauert wurde, zunächst der Schwemmlöss, der auf dem Sandstein lag, abgetragen wurde. Dann wurden als Fundament eine Steinpackung aus Buntsandsteinbruch- und Hartsteinen gesetzt.

Für diese schweren körperlichen Arbeiten wurden viele Tagelöhner eingesetzt, auch unfreie Bauern, die so Fronddienste für ihren Landesherren ableisteten.

Der **Steinmetz** bearbeitete die grob behauenen Steinblöcke zu Mauersteinen. Die Werkzeuge, die er dafür hauptsächlich benutzt, sind **Hammer und Spitzmeißel**. Mit vielen kleinen Schlägen stellt er Steine her, die ganz genauen Vorgaben entsprechen. Um eine exakte Form zum Beispiel für ein Fenster hinzubekommen, muss er geometrisches Wissen anwenden. Daher war der Beruf des Steinmetzes im Mittelalter sehr anspruchsvoll und Lehre, Wanderschaft und Ausbildung zum Meister dauerten oft mehr als zehn Jahre.

Im Inneren des Muthauses lassen sich mindestens zehn verschiedene Steinmetzzeichen nachweisen, mit denen der jeweilige Steinmetz seine Arbeit deklarierte. Jeder Stein trägt ein **Steinmetzzeichen**, denn diese Handwerker wurden nach der Menge ihrer bearbeiteten Steine bezahlt. Ferner waren die Steine für die Maurer die Orientierung, worauf der nächste Stein gesetzt werden musste.

Im Mittelalter war das Mischen von Mörtel aus Sand, Kalk und Wasser eine Wissenschaft für sich. Der **Mörtelmischer** war vielerorts ein eigenständiger Beruf. Die Zusammensetzung des Mörtels des Muthauses ist in einer Spezialuntersuchung genau bestimmt worden.

Der **Maurer** schließlich setzt die Steine mit Kelle und Hammer in den Mörtel, daher hat man diesen Beruf früher auch "**Steinsetzer**" genannt. Der Beruf des Maurers war sehr angesehen, da er viel von Physik und Geometrie verstehen musste. Oft war der er-

ste Maurer auch der Werkmeister, der plante und die Baustelle leitete.

Beim Muthaus wurden auf die gegründete Fundamentsohle 2,70 m dicke Mauern aus den behauenen Sandsteinquadern hochgezogen.

### Der Weg in die Höhe

Schon früher standen die Maurer auf **Gerüsten** aus Holz. Sie waren über **Leitern** oder Laufschräge zu erreichen.

Auf den **Laufschrägen** mit geringer Neigung konnten die Handwerker sich freihändig bewegen und so **Material** auf der **Schulter**, auf einer **Tragbahre**, in einer **Kiepe**, in einer flachen, rundlichen **Mulde** oder auf einem **Vogel** (zwei auf den Schultern des Trägers aufliegende Tragestangen) mit sich führen.

Für den Materialtransport in höhere Bereiche des Bauwerks benutzte man unterschiedliche **mechanische Hebekräne**, die zum Teil in die Mauern und Türme eingebaut wurden.

Mit einer **Handwinde** mittels eines Haspels oder mit einem Flaschenzug wurden die Steine auf einfache Weise nach oben gezogen. Eine Weiterentwicklung war die Kopplung des Seilzugs an ein **hölzernes Tretrad**, in dem sich Personen bewegten.

Besonders unterstützend war der Einsatz eines **Lastenkrans** mit Kransäule und Ausleger. Dieses mechanische Hilfsmittel war schwenkbar bzw. drehbar.

An den unterschiedlichen Aufzügen waren **Greifzangen** befestigt. Die zwei sich kreuzenden Gelenkstangen griffen um die Sandsteinquader in vorbereitete Vertiefungen. Diese **Zangenlöcher** kann man noch heute an jedem Mauerstein der Außenfassade des Muthauses erkennen.

### Bauholz

Während der Bauaufnahme und bauhistorischen Untersuchung des Muthauses wurde 2018 auch eine **dendrochronologische Untersuchung** von 19 Bohrkernen aus der Ständer- und Dachkonstruktion durchgeführt. Diese ermöglicht eine jahrgenaue Altersbestimmung der Fälljahre von historischen Hölzern.

Es konnten sechs Eichen- und 13 Fichtenproben aus den unterschiedlichen Gebäudeebenen bestimmt werden. Die Ergebnisse lassen darauf schließen, dass die Eichen und Fichten in der Bauphase des Muthauses im nahen Sollingwald und im Harz bzw. Harzvorland zwischen den Jahren 1324 und 1331 gefällt worden sind. Zwei der Trägerbalken im Muthausaal sind auf das Jahr 1324 datiert und stehen heute noch, in Deutschland eine bauhistorische Rarität.

Aus den Einzelproben des Dachwerks kann man schließen, in welchem Zeitraum der Dachstuhl ausgebessert oder erneuert wurde.

Wichtige Spezialisten waren die Zimmermänner. Sie bearbeiteten zunächst das angelieferte Holz, bauten Leitern und die Laufschrägen, konstruierten die unterschiedlichen Gerüste, setzten die mechanischen Aufzüge zusammen und stellten in einer Meisterleistung das zweifache **Kehlbalkendach** des Muthauses auf.



**Öffnungszeiten:**  
**Montag:** 10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
**Dienstag:** 10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
**Mittwoch:** 10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
**Donnerstag:** 10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
 15.00 Uhr - 18.00 Uhr  
**Freitag:** 10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
 15.00 Uhr - 18.00 Uhr  
**jeden 1. Samstag:** 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Lange Str.11 in Hardeggen



## Änderungen bei der Grundsteuer

Zum 1. Januar 2025 gelten neue Regeln für die Grundsteuer. Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer mussten daher gegenüber ihrem Finanzamt eine Steuererklärung über ihr Eigentum abgeben. Auch in Hardegsen wird sich die Grundsteuerreform bemerkbar machen. Nachdem das Bundesverfassungsgericht im Jahr 2018 die bisherigen Berechnungsweisen für verfassungswidrig erklärt hatte, musste eine neue und zeitgemäße gesetzliche Regelung für die Erhebung der Grundsteuer gefunden werden.

Was kommt auf die Eigentümerinnen und Eigentümer zu? Nach der Abgabe der Erklärung zur Grundsteuer gegenüber dem Finanzamt und Neufestlegung des Hebesatzes erhalten die Bürgerinnen und Bürger Anfang des kommenden Jahres einen Grundsteuerbescheid der Stadt Hardegsen. Gesetztes Ziel aller Beteiligten war und ist die sogenannte Aufkommensneutralität. Das heißt, dass die Gesamtheit der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler soll durch die Reform nicht mehr belastet werden als bisher. Das heißt aber auch, dass sich die Steuerbelastung für manche Haushalte vermindern, für andere erhöhen wird. Das kann sich für Einzelne ungerecht anfühlen, ist aber aufgrund der neuen Erhebungsmethode nicht vermeidbar. Unabhängig vom Nachweis der Aufkommensneutralität können die Kommunen die Hebesätze aber z.B. anheben, um den Haushaltsausgleich erreichen zu können.

Warum überhaupt Grundsteuer zahlen? Die Grundsteuer ist und bleibt eine der zentralen Finanzquellen für die Kommunen. Hieraus werden kommunale Einrichtungen wie Schulgebäude, Sportplätze, Feuerwehren, Schwimmbäder und dergleichen finanziert. Ohne die Grundsteuer könnten die Städte und Gemeinde diese Daseinsvorsorge nicht erbringen.



**Digitales Hardegser  
Fotomuseum**

**EINLADUNG**  
**Samstag, 2. November 2024, 15:00 Uhr**  
im Sportheim des HSV  
Karl-Lechte-Weg 1, Hardegsen

**Lebenserinnerungen**  
Rückblick Burgfest - Leinenverarbeitung



Veranstalter: Stadt Hardegsen, Vor dem Tore 1, 37181 Hardegsen.  
[www.hardegser-fotomuseum.de](http://www.hardegser-fotomuseum.de)

## Digitales Fotomuseum

### Ausstellung „700 Jahre Muthaus“

Die Ausstellung zum Wahrzeichen unserer Stadt wird weiter im Burgstall gezeigt.

Folgende Öffnungszeiten bieten die Organisatoren im Oktober an:

**Sonntag, 6.10., 13.10., 20.10. und 27.10.2024**  
jeweils von 15 - 17 Uhr im Burgstall

Im Rahmen der Ausstellung wird ein 20minütiger Film zum Bau einer mittelalterlichen Burg gezeigt.

Ferner besteht bei Interesse die Möglichkeit, an einer Burgführung teilzunehmen. Sie startet jeweils um 16 Uhr ab Burgstall.

Größere Gruppen melden sich bitte zum gewünschten Termin per Mail an: [andreaslindemeier@gmx.de](mailto:andreaslindemeier@gmx.de)

## Buntes Herbstferienprogramm in Hardegsen

Während der Sommer sich langsam verabschiedet und der Herbst uns mit wehenden Blättern und bunten Farben beehrt, bahnen sich die nächsten Ferien wieder an.

In Hardegsen erwartet alle Kinder und Jugendlichen ein spannendes Programm, in dem es so allerlei in den zwei Wochen ab dem 04.10.2024 zu erleben gibt!

Es wird verschiedene Aktionen für jede Altersgruppe ab 6 Jahren geben. Ein Highlight wird der gemeinsame Ausflug mit den Kommunen Moringen, Nörten-Hardenberg und Dassel in den Heidepark Soltau sein. Schwarzlicht-Minigolf, Klettern im Roxx Göttingen, Lasergames, ein Workshop rund um die Fotografie und andere Kreativworkshops sind nur ein Ausschnitt des gesamten Potpourris.

Es lohnt sich also, einen Blick in das gesamte Programm unter [www.hardeggen.ferienprogramm-online.de](http://www.hardeggen.ferienprogramm-online.de) zu werfen.

Anmeldungen zu den jeweiligen Veranstaltungen sind ab Freitag, den 20.09., auf dieser Website möglich.

Eindrücke der zurückliegenden Ferien und verschiedener Aktionen sowie Aktuelles sind auf Instagram unter @jugendpflege-hardegsen und @juzehardegsen einzusehen.

Anregungen für zukünftige Angebote sowie Fragen nimmt die Jugendpflege Hardegsen gerne entgegen unter [jugendpflege@hardeggen.de](mailto:jugendpflege@hardeggen.de).



**Herbstferien  
programm**

Anmeldung ab  
20.09.2024  
unter  
[www.hardeggen.ferienprogramm-online.de](http://www.hardeggen.ferienprogramm-online.de)

Jugendpflege Hardegsen



### Begrüßung von Emma Bettels im Wildpark als neue Absolventin Bundesfreiwilligendienst

Hallo liebe Leser\*innen,

ich bin Emma Bettels und habe Anfang August 2024 meinen Bundesfreiwilligendienst im Wildpark Hardegsen begonnen. Aktuell bin ich 19 Jahre alt, wohne in Holtensen und habe im Sommer dieses Jahres, mein Abitur an der Geschwister Scholl Gesamtschule in Göttingen gemacht. Nicht nur im Wildpark verbringe ich gerne Zeit mit Tieren, auch in meiner Freizeit kümmerge ich mich um meine Kaninchen und weitere Haustiere.

Als ich somit auf die Möglichkeit gestoßen bin, einen Bundesfreiwilligendienst im Wildpark Hardegsen zu absolvieren und täglich in der Natur und mit den Tieren zu arbeiten, war ich direkt begeistert.

Das folgende Jahr möchte ich nutzen, um nach der Schule erst einmal etwas Praktisches zu machen, neue Erfahrungen zu sammeln und mich nebenbei beruflich zu orientieren.

Ich bin nun schon ein paar Wochen Teil des Teams und kann sagen, dass mir die Arbeit viel Freude bereitet. Jetzt schon, habe ich neue Fähigkeiten dazu gelernt und sehr viel über die Tiere erfahren. Sowohl im Wildpark als auch in der Stadtverwaltung und am Bauhof hat mich das Kollegen-Team sehr freundlich aufgenommen!

Somit freue ich mich sehr auf das kommende Jahr, um mehr zu lernen und mich neuen Herausforderungen zu stellen. Außerdem freue ich mich natürlich, Sie als Besucher\*innen im Wildpark zu treffen und ihnen gegebenenfalls weitere Fragen zu beantworten. Bis dahin! Ihre/Eure Emma



von links: Tierpflegemeisterin Sandra Leineweber, Bauamtsleiterin Karin Stutz, Absolventin Bundesfreiwilligendienst Emma Bettels und Wildparkleiterin Lea Hauff

### Herbst-Arbeitseinsatz im Wildpark steht vor der Tür

**Kommen Sie vorbei und helfen mit!**

Info an alle Interessierten, die sich ehrenamtlich engagieren möchten:

Am **Samstag, 19.10.24**, findet wieder der alljährlich stattfindende herbstliche **Arbeitseinsatz im Wildpark** statt. Treffpunkt ist um **09:00 Uhr** am Eingangsgebäude vom Wildpark.

Nach getaner Arbeit wird gemeinsam gegrillt und es gibt Salate und Getränke gratis satt. Für die Planung ist es wichtig, dass Sie sich vorher bei der Wildparkbetreuerin **Frau Lea Hauff** unter hauff@hardegsen.de oder **Tel. 0151 50500647** anmelden!

Es werden wieder Pflanz-, kleinere Reparatur- und Pflegearbeiten durchgeführt. Kommen Sie vorbei und machen einfach mit!



### Wegebau – Umzug von Esel und Pony

Ende August 2024 ist der lang ersehnte Wegebau für den Rundweg gestartet. Durch die Wiesentäler führt der Weg in den oberen Wildpark. Das letzte Stück der Wegstrecke befindet sich im Eselgehege, das mit dem Pony und ein paar Ziegen geteilt wird.

Die Ziegen sind schon frühzeitig wieder zurück auf die Streichelwiese gezogen, Esel und Pony durften so lange es ging das große Gehege für sich behalten. Nun haben aber auch dort die Arbeiten begonnen und die Tiere sind in ein sog. Übergangsgehege beim Rotwild gezogen. Hier dürfen sie sich erstmal eingewöhnen und bekommen zum späteren Zeitpunkt noch einen Teil des Rotwildgeheges dazu. Den Umzug im Pferdeanhänger haben die Esel und das Pony gut überstanden. Das neue Zuhause wurde gründlich erkundet und die neuen Nachbarn begrüßt.



## Alte Fenster ?

Hotline  
0151-17411349

## INNENAUSBAU

— HARDEGSEN —

WOHNRAUMKONZEPT

**Ihr zuverlässiger Partner bei der**

- Gestaltung von Innenräumen
- Malerarbeiten
- Parkettneuerlegung
- Parkettsanierung
- Treppensanierung
- Lieferung und Montage von Innentüren
- Lieferung und Montage von Fenstern und Haustüren

www.innenausbau-hardegsen.de

**Besuch der Tannenbergschule mit Spendenübergabe**

Bereits vor den Sommerferien 2024 wurde von der Klassenlehrerin der 7. Klasse der **Schule am Tannenberg – Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung – aus Göttingen** angekündigt, dass die Schüler gern mit einem Geschenk im Wildpark vorbeikommen möchten.



Direkt nach den Ferien war es dann endlich soweit und die Schüler berichteten ganz stolz vor Ort, dass sie 120,00 Euro für die Tiere im Wildpark gesammelt haben.

Jedes Jahr wird an verschiedenen Tagen in der Schule ein Kuchenverkauf veranstaltet und die Schüler der jeweiligen Klasse dürfen sich eine Institution aussuchen, der sie das Geld spenden möchten. Ganz herzlichen Dank für diese tolle Spende!



**Gesperpte Streichelwiese aufgrund der Blauzungenkrankheit**

Seit Anfang August 2024 häufen sich die Fälle der Blauzungenkrankheit. Anfangs noch etwas entfernt vom Wildpark im Raum Einbeck und Uslar, doch schnell gab es einzelne Fälle auch in direkter Umgebung sowie auch im Bestand vom Wildpark.

Bei Verdacht wird dann ein Tierarzt kontaktiert und die Tiere werden so gut es geht behandelt. Das Veterinäramt wird über jeden einzelnen Fall informiert. Ein Medikament dafür gibt es leider nicht, es können nur die Symptome behandelt werden. Aber es gibt einen Impfstoff, der wiederum greift aber nicht bei allen Mutationen des Virus. Alle Schafe und Ziegen im Wildpark haben aber eine Impfung bekommen.

**Was ist die Blauzungenkrankheit?**

Bei der Blauzungenkrankheit handelt es sich um eine Viruserkrankung, für die Wiederkäuer anfällig sind und die tödlich enden kann. Für Menschen ist die Blauzungenkrankheit völlig ungefährlich. Sie gehört jedoch zu den anzeigepflichtigen Tierseuchen und muss innerhalb der Union gemeldet werden und zwar beim zuständigen Veterinäramt.

**Wie wird die Blauzungenkrankheit übertragen?**

Die Blauzungenkrankheit ist eine nicht-kontagiöse (keine Ansteckung von Tier zu Tier), durch Insekten übertragene Krankheit. Überträger sind kleine Mücken (1 - 3 mm lang) der Gattung Culicoides (= Gnitzen). Infizierte Gnitzen bleiben lebenslang mit dem Blauzungenvirus infiziert und können nach einer Woche Entwicklungszeit das Virus bei einer Blutmahlzeit auf einen Säugetierwirt übertragen.

**Was bedeutet das nun für den Wildpark?**

Die Streichelwiese ist auf Anraten des Veterinäramts seit dem ersten Verdachtsfall geschlossen. Wie oben beschrieben nicht zum Schutz des Menschen, sondern eher aus hygienischen Gründen. Denn die Symptome können sehr plötzlich auftreten und die Tiere haben Schnupfen oder durch die Schwellung der Schleimhäute speicheln sie mehr. Da nicht immer jemand vor Ort sein kann, um die Symptome zu bemerken und den eventuell erkrankten Tieren Ruhe gönnen, wurde als Quarantäne Maßnahme die Schließung der Streichelwiese angeraten. Sobald die Mücken sich nun bald im Herbst verabschieden, wird die Streichelwiese wieder geöffnet. Bei den Tieren im Wildpark waren vier erkrankt, von denen leider zwei verstorben sind.

Gleichstellungsbeauftragte



### Queere Kulturtage Göttingen

Seit 1995 schaffen die Queeren KULTURTAGE Begegnungsräume, Empowerment und Sichtbarkeit für queere Menschen und vielfältige Lebensweisen. In diesem Jahr präsentieren sich viele unterschiedliche queere Gruppen und bieten ein facettenreiches Angebot von Veranstaltungen an. Wir freuen uns darauf mit euch zusammenzukommen, zu feiern, zu diskutieren, in Bewegung zu kommen und gemeinsam Kultur zu erleben!

Mit vielen unterschiedlichen Mitveranstalter\*innen haben wir auch dieses Jahr ein vielfältiges Programm für euch zusammengestellt. Unter dem Motto »Mit Vibes und Seele!« wollen wir Räume für politische Statements und lebhaftige Debatten, für queeren Selbstausdruck und Kultur in den unterschiedlichsten Formaten eröffnen.

Euer Kulturtageteam 2024

### Veranstaltungsorte und weitere Informationen

Mehr Infos zu den Veranstaltungsinhalten und Anmeldebedingungen, sowie alle Adressen und kurzfristige Änderungen findet ihr unter [www.queere-kulturtage-goettingen.de](http://www.queere-kulturtage-goettingen.de) (lesbischwule-kulturtage.de), auf Instagram unter [queere\\_kulturtage-goettingen](https://www.instagram.com/queere_kulturtage-goettingen) und auf Telegram unter [Queere Events Göttingen \(deu\) \(eng\)](https://www.telegram.com/join/queere_events_gottingen)

### Kosten

Die meisten Veranstaltungen sind kostenlos und für alle Interessierten offen, wenn nicht anders angegeben. Bei einigen Veranstaltungen kann der Eintritt nach Sliding-Scale-Prinzip in einem bestimmten Rahmen selbst gewählt werden. Sollte der Teilnahmebeitrag einer kostenpflichtigen Veranstaltung für dich eine Hürde darstellen, melde dich gern beim Kulturtage-Team für Unterstützung

### Burgfest – 700 Jahre Muthaus

Wir, die Kindertagesstätte Hettensen, haben am 01. September 2024 beim Festumzug des 700jährigen Bestehens vom Muthaus mitgefeiert.

Die Kinder der Kindertagesstätte haben im Vorfeld an dem Malwettbewerb teilgenommen. Hierfür haben die Kinder das Muthaus in unterschiedlichen Epochen gemalt und als Gemeinschaftsprojekt ein großes Muthaus zusammen gestaltet.

In der Kindertagesstätte haben die Kinder sich Schwerter, Schilder und Burgfräuleinhüte gebastelt. Dank einer Familie aus Asche konnten wir am Festumzug mit einem Traktor und Anhänger teilnehmen. Die Kinder haben den Anhänger zu einer Burgmauer umgestaltet.

Viele Eindrücke konnten auf dem Anhänger sowie als Fußgruppe gesammelt werden. Das war ein unvergessliches Erlebnis und viel Spaß für Groß und Klein.

Anschließend haben sich die Kinder der Kindertagesstätte für die Siegerehrung des Malwettbewerbs an der Bühne im Kurpark

versammelt. Das Gemeinschaftsprojekt vom Muthaus hat beim Malwettbewerb gewonnen. Zudem haben auch viele Kinder aus der Kita mit ihren Kunstwerken tolle Einzelpreise erhalten.

Miriam Dallach, Erzieherin



### Weihnachtsbäume gesucht!

Die Stadt Hardegsen sucht – wie jedes Jahr – Ihre **Tannenbäume** für die Weihnachtszeit für öffentliche Plätze in der Kernstadt und den vielen dazugehörigen Ortschaften.

Wenn ein Baum besonders schön groß gewachsen ist, hat er sogar das Glück im Rathaus oder im Bürgerpark aufgestellt zu werden.

Wenn Sie also eine schöne Tanne oder Fichte abzugeben haben, können Sie sich gerne an **das Bauamt, Frau Trapp, Telefon: 05505 503-61 oder [trapp@hardegsen.de](mailto:trapp@hardegsen.de)**, wenden.

Unsere Kollegen vom Baubetriebshof können Sie unterstützen und die Bäume je nach Größe und Standort evtl. fällen und abholen. Rufen Sie uns an – **Dankeschön**.

## Offizielle Freigabe vom Wassertretbecken beim Wildpark/Ecke Kleekamp

Der Wunsch für die Sanierung des Wassertretbeckens besteht schon seit 2015. Die scharfen Waschbetonplatten wurden seinerzeit mit einer Gummimatte abgedeckt. Not macht „halt“ erfindersch.

Allerdings musste letztes Jahr im Herbst 2024 aufgrund der abgeplatzten Betonsandsteine (Frostschäden, Alter u.a.) und der dadurch entstandenen Unfallgefahr dann das Tretbecken komplett gesperrt werden.

Der Beschluss für die Sanierung des Wasserbeckens mit dem Sanierungsumfang wurde bereits im September 2019 gefasst. In die Überlegungen wurde zur Beratung der **Kneipp-Bund e.V.**, Bundesverband für Gesundheitsförderung und Prävention für die Region eingebunden. Der Kneipp-Bund e.V. betreut in der Südniedersachsen die Wassertretbecken. Der Gebietsbeauftragte überreichte bei einem Ortstermin ein „neues“ Kneipp-Gesundheitsanlagen-Schild mit der Auflage, dass die Anlage unfallfrei hergerichtet werde.

Nach dem sehr feuchten Frühjahr konnte mit der kompletten Sanierung des Areals nach Lieferung der Pflastersteine Anfang Juni 2024 begonnen werden.

Alle nachfolgenden Arbeiten wurden in Eigenleistung von den Kollegen vom Baubetriebshof durchgeführt:

1. Rückbau der vorh. Bodenplatten sowie der Platten der Umrandung,
2. Abbrechen des vorhandenen Beckenkopfes im Schadensfall,

3. Rückbau der Waschbetonplatten in der Umrandung,
4. Instandsetzung des Beckenkopfes,
5. Neubeschichtung des instandgesetzten Beckens,
6. Neugestaltung der Beckenumgebung mit Natursteinpflaster „Poligono naturale“ sog. Polygonalplatten und
7. Aufarbeitung der vorhandenen Bänke.

Kosten sind u.a. für Material von insgesamt 6.000,00 € entstanden.

Dabei wurden von der **Volksbank Solling eG** allein **3.000,00 €** gespendet.

Der Tiefbauer **Ulrich Ilchmann** aus Uslar spendete **500,00 €**.

Die **F+B Fliesen- und Baustoffmarkt GmbH** aus Göttingen spendete Material in Höhe von rd. **450,00 €**.

Ganz herzlichen Dank für diese tolle Unterstützung!

Zudem ergeht ein weiteres Dankeschön an das Unternehmen **EHL AG** für die sehr gute Beratung für das Natursteinpflaster und deren Preisgestaltung mit dem **Baustoffhandel Bierkamp** aus Moringen.

Umso erfreulicher war dann noch eine **weitere Spende** in Form einer **Wellen-Liege** von der **Volksbank Solling eG** für insgesamt **1.100,00 €**.

Damit dann doch bei so viel Entspannung keine lange Weile aufkommt, wird auch hier ein Märchen „Der Fischer und seine Frau“ vom interaktiven **Märchenpfad Hardeggen** initiiert vom **Familientreff Hardeggen Klatschmohn e.V.** zu finden sein. Die Aufstellung des Schildes mit QR-Code erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, da das Rotkäppchen und er böse Wolf leider am Tag der offiziellen Eröffnung erkrankt waren.



## Einladung:

### Informationsveranstaltung zum barrierefreien Bauen im Landkreis Northeim

Kursleitung Dipl.-Ing. Iris Zetzsche,  
Beraterin Barrierefrei  
AKNDS

Termin Montag., 21. Oktober 2024,  
18:00 - 19:30 Uhr

Kursgebühr kostenfrei  
Kursnummer K1156P2X

Ort KVHS Northeim, Wallstr. 40, Raum U14

Anmeldung bis 15.10.2024

telefonisch unter 05551/708 8210 oder online auf

[www.kvhs-northeim.de/index.php?id=9&kathaupt=11&knr=K1156P2X](http://www.kvhs-northeim.de/index.php?id=9&kathaupt=11&knr=K1156P2X)

Barrierefrei (um-)bauen bedeutet für sich selbst, die Familie und Besucher\*innen mehr Komfort und dient dem Erhalt der Eigenständigkeit. Für alle ist das Wohnen in den eigenen 4 Wänden auch dann möglich, wenn man einmal nicht mehr so gut zu Fuß ist oder auf Unterstützung angewiesen.



Barrierefrei (um-)bauen ist daher nachhaltig und spart langfristig Geld.

Was man bei der Planung von Wohnhäusern oder beim Umbau von Wohnraum von vornherein berücksichtigen kann und sollte, erklärt die Expertin der Architektenkammer Niedersachsen.

Was ist in Vorgesprächen oder Planungen mit Architekt\*innen zu beachten? Entstehen Mehrkosten und wie kann ich sie möglichst niedrig halten? Die Veranstaltung ist gebührenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Eine Veranstaltung der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen beim Landkreis Northeim und der Kreisvolkshochschule Northeim in Kooperation mit der Architektenkammer Niedersachsen und dem Beirat für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Northeim



Architektenkammer  
Niedersachsen



**Dorfregion Leinewebersechseck**

**Baubeginn für den Anbau eines Dorfladens für die Region an das DGH Hevensen/Wolbrechtshausen**

Anfang August 2023 wurde der Bewilligungsbescheid vom **Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig – Geschäftsstelle Göttingen – kurz ArL** – erteilt. Damit war der Startschuss für das tolle Projekt gesetzt und es konnte endlich mit der Umsetzung des Vorhabens begonnen werden. Denn ein langer Antragsweg mit starker öffentlicher Beteiligung wurde bereits zurückgelegt.

Allerdings fehlte noch die Baugenehmigung, die nach Vorlage der Flucht- und Rettungspläne erteilt werden sollte. Die Genehmigung wurde **Ende Oktober 2023** erteilt. Im **November 2023** musste dann Widerspruch gegen die Baugenehmigung eingereicht werden. Die Baugenehmigung ist insgesamt mit 65. Hinweisen und Auflagen versehen. Ein gemeinsames Abstimmungsgespräch mit dem Bauordnungsamt und der Brandschutzprüfung sowie dem Planungsbüro Cortnum hat dann kurzfristig Ende November 2023 konstruktiv stattgefunden. Einzelne Punkte konnten relativiert und ausgeräumt werden. Die Bauunterlagen wurden dann überarbeitet.

Parallel stand die Gründung einer Genossenschaft zum Betrieb der Einrichtung. Da diese eine Voraussetzung zur langfristigen Sicherung der Trägerschaft ist. Der Vorstand der **Genossenschaft LadenTreff Alte Schule eG** hat nach erfolgreich abgeschlossener Gründungsprüfung die Zulassungsbescheinigung vom Genossenschaftsverband erhalten. Damit konnte dann die notarielle Anmeldung beim Genossenschaftsregister zur Beurkundung erfolgen.

Anfang **Januar 2024** kam die erfreuliche Mitteilung, dass die Genossenschaft „LadenTreff Alte Schule eG“ in das Genossenschaftsregister eingetragen wurde. Es handelt sich nunmehr um eine ordentliche Genossenschaft. Insgesamt hat die Genossenschaft bereits zu dem Zeitpunkt 75 Mitglieder und ein eigenes Logo wurde erstellt.

Durch die Vorlage der Nachtragsbaugenehmigung **Anfang April 2024** konnten die Leistungen dann im **Mai 2024** öffentlich ausgeschrieben werden. Das Büro Cortnum Land.Plan.Projekt aus Einbeck erstellte die Leistungsverzeichnisse, die anschließend mit dem ArL abgestimmt wurden. Anschließend wurden die Unterlagen der Vergabestelle vom Landkreis Northeim zur sog. EVergabe übermittelt. Die ersten Beschlüsse konnten noch vor der Sommerpause 2024 von den gemeindlichen Gremien getroffen werden.

Anfang **Juni 2024** hatte der Aufsichtsratsvorsitzende der Genossenschaft LadenTreff Alte Schule eG zur 3. Generalversammlung der Genossenschaft LadenTreff Alte Schule eG geladen. Dabei erteilten alle Arbeitsgruppen Bau, Laden, Café,

Finanzen und IT/Werbung die Sachstandberichte. Zudem wurde die Finanzierung für die Laden- und Caféeinrichtung sowie der PV-Anlage beraten.

Erfreulicherweise wurde vom Vorstand LadenTreff Alte Schule eG im **Juli 2024** mitgeteilt, dass der Bewilligungsbescheid über das Vorhaben über die **"Inneneinrichtung und Ausstattung des Dorfladens sowie die Installation einer PV-Anlage einschließlich Batteriespeicher"** vom ArL erteilt wurde.

Aufgrund der Nachtragsbaugenehmigung wurde ein Antrag auf Verlängerung des **Bewilligungszeitraums** bis zum 31.12.2025 beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) gestellt. Daraufhin wurde mitgeteilt, dass das Vorhaben nicht bis zum 31.12.2025 verlängert werden kann, da es EU-Haushaltsmittel aus 2023 enthält. Somit muss das Vorhaben durch die n+2-Regelung vom ArL bis spätestens **15.09.2025** abgerechnet sein.

Am Tag des Baubeginns, 19.08.2024, startet die Dawe GmbH aus Göttingen mit den Tiefbauarbeiten. Die Mitglieder der Genossenschaft haben bereits tatkräftige Vorarbeiten geleistet.

Die Gesamtkosten von rd. 670.000,00 € werden anteilig von dem Flecken Nörten-Hardenberg und der Stadt Hardeggen mit rd. 130.000,00 € und einer Förderung vom ArL mit rd. 410.000,00 € getragen.

Hinzu kommen die Kosten für die Inneneinrichtung und die PV-Anlage, die von der Genossenschaft LadenTreff Alte Schule eG finanziert werden.



**Fotowettbewerb 2024 – Publikums-Voting**

**Bitte stimmen Sie für unsere Burg!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie, wo, wen, was bewegt Städtebauförderung?

Das zeigen eindrucksvoll 134 Bilder, die in diesem Jahr von Städten, Gemeinden und Initiativen zum Fotowettbewerb eingereicht wurden.

Das Gewinnerfoto wird per Publikums-Voting ermittelt.

**Voting: 16. September bis 1. November 2024**

**Preis: Professioneller Videodreh eines Projektfilms vor Ort**

**Welches Motiv ist Ihr Favorit? Stimmen Sie jetzt ab:**

<https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/fotowettbewerb-voting-2024>

Teilen Sie diesen Link zum Voting gerne mit weiteren Interessierten!

Eine Stimmabgabe ist bis einschließlich 1. November möglich. Share Pics und den QR-Code zur Bewerbung des Online-Votings finden Sie auf unserer Website im Servicebereich:

<https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/service/downloads-und-arbeitshilfen>

Viel Spaß beim Abstimmen!

<p><b>PFLEGE- UND VERSORGUNGSZENTRUM RITTERGUT HEVENSEN</b></p>	
<p><b>Tagespflege Gut Hevensen</b></p>	<p><b>Pflegedienst Gut Hevensen</b></p>
<p>Liebevolle Betreuung für Senioren und eine wertvolle Entlastung für Angehörige, die persönliche Freiräume schafft.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Pflegeberatung</li> <li>❖ Grundpflege</li> <li>❖ Behandlungspflege</li> <li>❖ Hauswirtschaft</li> <li>❖ Betreuung</li> </ul>
<p><b>05503-915 986-22</b></p>	
<p><b>Pflege- und Versorgungszentrum Rittergut Hevensen   Brinkfeldstraße 2a   37181 Hardeggen/Hevensen   Telefon: 05503 915 986-22   <a href="http://www.pflege-guthevensen.de">www.pflege-guthevensen.de</a></b></p>	



HENNING HAUS

IHR  
IMMOBILIEN-  
MAKLER  
FÜR  
GÖTTINGEN  
UND DIE  
REGION



Henning Schaper

+49 (0) 151.531 40 532

[www.henninghaus.de](http://www.henninghaus.de)



1.480.000 EUR

### KAPITALANLAGE IN GÖTTINGEN

#### Lukrative Gewerbeimmobilie

Hans-Böckler-Str. 1, gut vermietet, TOP-Zustand, kein Sanierungsstau, Heizung neu, rd. 300 m<sup>2</sup> Büroflächen, rd. 200 m<sup>2</sup> beheizbare Hallenfläche, weitere Garagenfläche, überdachter KFZ-Waschplatz mit Benzinabsch., PV-Anlage, 15 PKW-Stellplätze, Grundst. 1.174 m<sup>2</sup>, Energieausweis ist angefordert und liegt zur Besichtigung vor (Maklerprovision für Käufer 3,57%)



444.000 EUR

### MEHRFAMILIENHAUS IN GÖTTINGEN

#### Massivhaus, unterkellert, mit Doppelgarage

Ortsteil Elliehausen, In der Klappe 18, 3 mal 3-Zi.-Wohnungen, zurzeit frei, 204 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 4 Bäder, BJ 1975, renovierungsbedürftig, Energieausweis ist angefordert und liegt zur Besichtigung vor (Maklerprovision für Käufer 5,95%)



ab 421.500 EUR

### NEUBAU-DOPPELHAUSHÄLFTEN

Schlüsselfertig, in Hardeggen-Gladebeck, Schneiderweg 21 sowie in Hann. Münden, Baugebiet Schäferhof, BAUTREFF-Häuser, Massivbau, je 135 m<sup>2</sup> WF, 4- 5-Zi.-Grundriss, Energiestandard KfW-55, inklusive Grundstück und Baunebenkosten (keine Maklerprovision)!

Weitere Informationen und Angebote finden Sie unter [www.henninghaus.de](http://www.henninghaus.de)

## beckers bester: Da most Du hin!

### Lohnmost Aktion 2024 startet am 09. September

Erntezeit: Saftige, vollreife Äpfel auf den Obstwiesen und im eigenen Garten – da stellt sich die Frage: Wohin mit dem vielen frischen Obst?

Die Lösung bietet seit mehr als sieben Jahrzehnten der niedersächsische Fruchtsafthersteller beckers bester. Im Rahmen der traditionellen Lohnmost Aktion, die auch 2024 wieder unter dem Titel "Da most Du hin" läuft, erhalten fleißige Apfelpflücker die Gelegenheit, den Ertrag ihrer Ernte bei beckers bester abzugeben.

Als Dankeschön für die Anlieferung der Früchte zum Firmengelände in Lütgenrode bekommen die Anlieferer Rabattmarken im Wert von 3,50 €/10 kg Äpfel. Diese können im beckers bester eigenen Werksverkauf bis einschließlich August 2025 eingelöst werden. Zudem werden pro 100 kg Äpfel 10 € ausgezahlt. Außerdem kann jeder Teilnehmende der Lohnmost Aktion in diesem Jahr an der Verlosung eines Jahres Saft-Abos teilnehmen, der Gewinner darf sich über 24l Saft im Monat freuen!

**In diesem Jahr startet die Lohnmost Aktion am Montag, dem 09. September 2024 und endet am Mittwoch, dem 23. Oktober 2024.**

**Anlieferadresse (bitte der Beschilderung folgen):**

**beckers bester GmbH  
Obere Dorfstraße 40  
37176 Nörten-Hardenberg**

**Apfelannahme jeden Montag und Mittwoch von 9 Uhr bis 17 Uhr – Öffnungszeiten gelten während der Lohnmostzeit auch für den Werksverkauf!  
10 €/100 kg Äpfel und eine Rabattmarke i.H.v. 3,50 €/10 kg Äpfel (einzulösen bis August 2025)**

"Wir freuen uns jedes Jahr über die hohe Nachfrage nach unserer Lohnmost Aktion, die durch die fleißigen Apfelpflücker entsteht. Die Menschen aus der Region wissen, dass ihre Äpfel bei uns sinnvoll weiterverarbeitet werden und sie somit zum Erhalt des regionalen Baumbestands auf den Streuobstwiesen beitragen.", betont Frederik Fahrenholz, der das Familienunternehmen seit 2023 als Geschäftsführer leitet. „Gerade in Zeiten, in denen uns die Natur einen Strich durch die Rechnung macht und andernorts die Ernten nicht so gut ausfallen, sind wir als Fruchtsafthersteller um jeden angelieferten Apfel dankbar.“ beckers bester ist ein niedersächsisches Familienunternehmen, welches seit der Gründung durch Bertha Becker vor über 90 Jahren mit Leidenschaft Fruchtsäfte und Nektare herstellt und vertreibt. Zu den Werten des Unternehmens zählen Wertschätzung, Offenheit und Nachhaltigkeit. beckers bester steht für ressourcenschonendes Wirtschaften und ist ein Gemeinwohl Ökonomie bilanzierendes Unternehmen. Weitere Informationen unter: [www.beckers-bester.de](http://www.beckers-bester.de)



# LOHNMOST AKTION 2024 09.09. – 23.10.2024

mein  
**beckers  
bester**  
natürlich für mich

## Apfelbäume hängen voll? Bring Deine Äpfel zu beckers bester!

Als Dankeschön erhältst Du:



pro 100 kg



10 €

direkt ausgezahlt



pro 10 kg



3,50 €

eine Rabattmarke,  
einzulösen in unserem  
Werksverkauf



Weitere Infos findest Du unter:  
**beckers-bester.de**

Wir freuen uns auf Dich!

**Apfelannahme:**

**Montag und Mittwoch: 9-17 Uhr**

**37176 Lütgenrode**

Unter allen Teilnehmenden verlosen wir ein **Jahres Saft-Abo** (24L Saft im Monat).



<b>01.10.</b>	Dionisie-Robert Salgo aus Hardeggen	90 Jahre
<b>03.10.</b>	Erika Schütte aus Ellierode	75 Jahre
<b>05.10.</b>	Lynette Eggers aus Asche	80 Jahre
	Bernd Zieseniß aus Hardeggen	70 Jahre
<b>06.10.</b>	Jutta Kischel aus Hardeggen	75 Jahre
<b>07.10.</b>	Wolfram Detmer aus Hardeggen	70 Jahre
<b>09.10.</b>	Günter Krüger aus Hardeggen	70 Jahre
<b>10.10.</b>	Horst Seelig aus Hardeggen	70 Jahre
<b>13.10.</b>	Heinz Kaiser aus Hardeggen	85 Jahre
	Dr. Günter Köppe aus Hardeggen	85 Jahre
	Heinz-Wilhelm Düvel aus Hardeggen	80 Jahre
	Bernd Glöwe aus Asche	75 Jahre

<b>15.10.</b>	Annemarie Schnelle aus Hardeggen	85 Jahre
<b>16.10.</b>	Erika Dohmen aus Ertinghausen	70 Jahre
<b>19.10.</b>	Angela Feuerigel aus Hardeggen	90 Jahre
<b>20.10.</b>	Ursula Wiese aus Lutterhausen	85 Jahre
	Jutta Kohrs aus Lutterhausen	70 Jahre
	Hans-Werner Vogt aus Hardeggen	70 Jahre
<b>21.10.</b>	Erika Hartsch aus Lutterhausen	75 Jahre
<b>22.10.</b>	Margaretha Bartsch aus Hardeggen	85 Jahre
	Konrad Otto aus Hardeggen	75 Jahre
<b>25.10.</b>	Erika Wickmann aus Trögen	85 Jahre
	Renate Kerl aus Hettensen	75 Jahre
<b>30.10.</b>	Gudrun Kienass aus Espol	75 Jahre

Die Daten beruhen auf dem Stand vom 15.09.  
(Redaktionsschluss)

**WIDERSPRUCHSRECHT**

Das Bundesmeldegesetz räumt jedem Einwohner die Möglichkeit ein, folgenden Datenübermittlungen und Auskunftserteilungen zu widersprechen:

- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, wenn Sie als Familienangehöriger (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) keiner oder nicht derselben öffentlichen-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 2 und 3).
- an Parteien, und Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 1, 5)

- über Alters- und Ehejubiläen an Parteien, Wählergruppen, Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerbern für diese sowie an Presse und Rundfunk (§ 50 Abs. 2, 5)
  - Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3, 5).
  - an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial zum freiwilligen Wehrdienst (§ 36 Abs. 2 BMG i. V. mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes – SG) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit.
- Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, teilen Sie dies bitte schriftlich der Stadt Hardeggen - Bürgerbüro mit.



Apotheke dr. anschütz  
in Lenglern

Apotheke an der Lieth

**WIR BLEIBEN  
GÜNSTIG**

Apotheke an der Lieth  
Mittelstraße 12A  
37120 Lenglern

T: 05593 951 77

E: info@apo-lenglern.de

Inhaber: Dr. Tillmann Anschütz



Ibuprofen 400mg  
elac®, 20 Filmtbl.  
AVP: 5,59€  
**2,98€**  
Sie sparen: 47%



Ibu-ratiopharm®  
400mg Schmerztbl.\*  
20 Filmtbl, AVP: 6,27€  
**3,48€**  
Sie sparen: 44%

**Unsere Hausmarke**



Paracetamol 500mg  
elac®, 20 Tbl.  
AVP: 2,77€  
**1,48€**  
Sie sparen: 47%



Paracetamol-  
ratiopharm® 500mg\*  
20 Tbl, AVP: 3,49€  
**2,48€**  
Sie sparen: 29%

\*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt oder fragen Sie in Ihrer Apotheke



### Neugestaltung am Ascher Kinderspielplatz

Durch großzügige Spendengelder konnte der Verschönerungsverein Asche e.V. erfolgreich unseren sehr beliebten und belebten Spielplatz im Ascher Ortskern erweitern und neugestalten. Neben der Umsiedlung einiger bereits vorhandener Geräte, erfolgte die Neuinstallation von zwei neuen Spielattraktionen. Die-

se sind zum einen eine Matschanlage mit Frischwasserversorgung sowie ein Schebe- bzw. Balancierbalken. Einige fleißige Helferinnen und Helfer haben erneut in so einigen ehrenamtlichen Stunden die Neugestaltung erfolgreich realisiert. Für diese tatkräftige Unterstützung danken wir sehr herzlich!  
*Euer Verschönerungsverein Asche e.V.*



### Kirchengemeinde feierte 275 Jahre Gotteshaus

Die Johannes-Kirchengemeinde Ellierode-Hettensen feierte das 275-jährige Bestehen der Johannes-Kirche zu Ellierode und über 200 Besucher aus den vier Dörfern Asche, Ellierode, Hettensen und Lichtenborn sowie Gäste aus den umliegenden Kirchengemeinden feierten auf dem Kirchplatz mit. Vereine aus den Orten trugen zum Gelingen des Festes bei. Ein Vortrag über Geschichte und Geschichten über die Kirche und eine Ausstellung boten viele Informationen. Bereits Pastor Matthias Luskow ging während des Festgottesdienstes auf die Geschehnisse vor 275 Jahren ein. Für Verpflegung war dank vieler Kuchen und Salatpenden und dem Einsatz der Jugendfeuerwehr und der Feuerwehr Asche gesorgt.  
*Roland Schrader*



# E-DART TURNIER

## 301 EINFACH AUS 2024



### Samstag 19.10.2024

#### im DGH Ellierode

#### Beginn um 14 Uhr

**Freitag** ab 18 Uhr **WARM UP** *Startgebühr 8€*

für Leute die schon lust haben zu Dartern!

**Wir freuen uns auf Euren Besuch**  
 Euer DGH Verein



**Begrenzt auf 12 Teilnehmer!**

Anmeldung bei JENS PRIEUR 0176 555 69 180




- \* Glasreinigung
- \* Unterhaltsreinigung
- \* Grundreinigung
- \* Büroreinigung
- \* Treppenhausreinigung
- \* Praxisreinigung
- \* Bauendreinigung

- \* Privathaushaltsreinigung
- \* Grünflächenpflege
- \* Solar und Fotovoltaikanlagenreinigung
- \* Steinreinigung / Pflasterreinigung
- \* Dachrinnenreinigung

**Saubere Preise  
Saubere Arbeit**

0551 7089 3045 0152 1934 4814  
[www.reinigung-freshclean.de](http://www.reinigung-freshclean.de)



## Sommerfest in Espol

„Zeit zum Klönen, für Spiel und Spaß!“, so lautete die Einladung zum diesjährigen Sommerfest in Espol. Für ein paar gemeinsame Stunden von Bürgerinnen und Bürgern – natürlich auch mit Freunden und Angehörigen – war die Grillhütte der richtige Ort. Eine phantastische Aussicht auf die Weper bis hin zum Harz, bei gutem Wetter, und noch besserer Laune der Besucher. Das sich Spaß und Sport gut vereinbaren lassen, konnten alle bei einer „besonderen Olympiade“, oder dem professionell geleiteten Kistenklettern hautnah mitbekommen.



Viele Espolerinnen und Espoler haben tatkräftig mitgeholfen, haben Kuchen, Salat oder Geld gespendet und somit dieses Fest erst möglich gemacht. Darüber freut sich der Ortsrat sehr und möchte allen Mitwirkenden nochmals herzlich danken.

Mögen die schönen Erinnerungen dabei helfen, an trüben und nasskalten Wintertagen die Lust auf das nächste Fest wach zu halten.

Der Ortsrat Espol

Fotos: Harald Repka und Daniel Schmidt



## Literaturabend in Gladebeck

Liebe Bücherfreunde,  
unser nächster Literaturabend, zu dem ich herzlich einlade, findet am Donnerstag, dem 10. Oktober um 19 Uhr im Gemeindehaus in Gladebeck statt.

Ich freue mich auf viele neue Bücher und Buchvorstellungen!  
Marlene Aust



## Ortsrat Gladebeck informiert

### Wasserversorgungsanlage aus 1964

Am 22.08.2024 besichtigte der Ortsrat die noch vorhandenen Gebäude aus dem Jahr 1964, die Pumpstation/ Brunnenstube am Kreuzungspunkt „verlängerten Springanger/ landwirtschaftliche Ortsumfahrung“ sowie den Hochbehälter auf dem Brunsberg neben dem Osterfeuerplatz.

Da eine Nutzung der Anlagen seit ca. 15 Jahren nicht mehr erfolgt, musste die Zugangsmöglichkeit erst einmal wieder geschaffen werden, denn die Natur hatte das Terrain erobert. Mitglieder der FFW und zwei „Altkameraden“ Herbert und Werner haben sich betätigt und für Zutritt gesorgt. Vielen Dank für die Vorbereitungen.

Mitglieder der FFW, Frau Stutz und Herr Fesser als Vertreter der Stadt sowie Mitglieder des Ortsrates nahmen an der Besichtigung teil.

Beide Gebäude sind tadellos in Takt. Es sind keine Ausblühungen an den Putzflächen zu erkennen und auch die Wand- und Fußbodenfliesen zeigen keinerlei Schäden.

Der im Hochbehälter eingebaute Wasserzähler hat einen Stand von 7.800.000 m<sup>3</sup>. Diese Wassermenge wurde in den Jahren von 1964 bis 2009 gefördert. Im Jahresmittel ergibt sich hieraus eine jährliche Wasserabgabe von **ca. 173.000 m<sup>3</sup>**.

### Wasserversorgung ab 2009

Im Jahr 2009 wurde Gladebeck an die zentrale Wasserversorgung der Stadt Hardeggen angeschlossen. Das Wasser wird in einer Brunnenanlage in Hettensen gefördert und zum Hochbehälter in Asche gepumpt. Die Wasserübergabestation für unseren Ort befindet sich an der Ascher Straße, ca. 100 m westlich des Kreuzungsbereiches Weinbergstraße/ Schneiderweg und Ascherstraße.

Auch diese Station wurde am gleichen Tag besichtigt.

In der Station wird das Wasser mit einem Druck von ca. 13 bar angeliefert und auf 6 bar reduziert. Drei weitere Druckminderstationen im Ort sorgen für eine gleichmäßige Druckverteilung im Ortsnetz.

## Abschlussbesprechung

Diese fand bei unserem Krugwirt statt.

Über eine mögliche Nutzung müssen wir jetzt nachdenken.



## Sammlung für den Volksbund der Deutschen Kriegsgräberfürsorge e.V.

Im Monat November will der Ortsrat wieder diese Sammlung durchführen.

Da einige Mitglieder des Gremiums für diese Arbeit ausfallen, haben wir noch freie Sammelbezirke zu vergeben.

Es ist eine ehrenamtliche Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung, die es ermöglicht mit der Einwohnerschaft ins Gespräch zu kommen.

Interessenten melden sich bitte bei unserem Ortsbürgermeister Lothar Becker unter Tel. 05505/ 959 144 bis zum 12. Oktober.

Für eine Unterstützung sind wir dankbar.



**Monatsturnier Gladebeck**

Herzlich Willkommen in der Höhle der Löwen, hieß es am Freitag, den 13.09.24, wo wir erstmals Gastgeber unseres Turniers sein durften!

28/30 bekannte Darter/Darterinnen hatten sich angemeldet, so ging es mit 3x6er Gruppen und 2x5 Gruppen ins Turnier!

Vorerst ein kleiner Überblick, wo die Hausherrn mitspielen durften.

- Gruppe 1 Thorben und Pascal
- Gruppe 3 Jens, Justas und Niklas
- Gruppe 4 Leon, Gregor und Peter

Es sollte ein viel versprechender Abend aus Sicht der Green Lions werden, der auch Überraschungen parat hielt.

Pascal und Thorben sollten es nicht einfach bekommen; mit C. Spuck und T. Funke hatte man bekannte starke Spieler aus der Region, auch S. Unger von den Damen sollte man immer auf dem Schirm haben sowie L. Ronge, den starken Jugendspieler vom Dc Aueland Düderode. Pascal tat sich den ganzen Abend schwer, verlor teilweise im Decider und beendete die Gruppenphase auf Platz 4. Getreu nach dem Motto "my Home is my Castle" startete Thorben durch. Er setzte sich gegen Mannschaftskollege Pascal durch, schlug auch S. Unger und schickte zu guter Letzt SVGLer T. Funke endgültig nach Hause! Thorben beendet die Gruppenphase auf Platz 3 und qualifizierte sich somit mehr als verdient für die anschließende KO Phase!

In Gruppe 3 sollte es nicht einfacher werden. Unser Young Star Justas bat Mannschaftskollegen Niklas und Jens P. zum Tanz. Ebenfalls ist man auf Lokal Matador L. Manshausen und N. Ost getroffen. Luca setzte sich in der Gruppenphase souverän durch und belegte Platz 1 in der Gruppenphase. Niklas zeigte auch, dass man ihn auf den Zettel haben sollte. Sein einziges Spiel verlor er gegen Luca knapp mit 2:3 und belegte den 2ten Platz. Jens gewann 2 seiner 5 Spiele und beendete die Gruppenphase auf Platz 3. Für Justas hieß es an diesem Abend Erfahrung sammeln. Er verlor knapp ein Spiel und konnte Manshausen sogar ein Leg abnehmen. Super gespielt aber reichte leider nicht für die KO Phase.

Gruppe 5 war eine 5er Gruppe, die es in sich hatte! Unsererseits durften hier Gregor, Leon und Peter ran. Sie durften ihre Trainingsleistung unter Beweis gegen D. Heitkamp und N. Hartmann. stellen. Leon zeigte gleich, wer der Chef im Haus ist, marschierte ungeschlagen durch die Gruppenphase und warf sogar eine 180 und checkte einmal mit 128 aus! Auch Gregor spielte am Abend einen guten Dart. Peter hingegen musste sich in der starken Gruppe geschlagen geben. Leon belegte Platz 1, Gregor wurde 3ter und Peter leider Gruppen 5ter.

Nach vielen spannenden Matches in der Gruppenphase, ging es nun in die KO Runde, wo die besten 16 (5 von den Green Lions) um den ersten Sieg in Gladebeck spielten! Nun durfte man sich keine Patzer mehr erlauben, auch vereinsinterne Duelle gab es. Ab dem Achtelfinale wurde Best of 7 gespielt und im Spiel um Platz 3 und dem Finale Best of 9! Niklas durfte gegen SVGLer Matthias Künzel ran, Leon traf auf Jens P., Thorben durfte sich an Carsten Meyer messen und Gregor durfte gegen den Laurids Ronge von Aueland.

Niklas und Matthias lieferten sich ein ansehnliches Match auf die volle Distanz! Erst ging Matthias mit 2:0 in Führung. Wer dachte, dass Niklas beeindruckt war, hat sich getäuscht, danach hat Niklas ins Spiel gefunden und drehte das Spiel in ein 3:2 aus seiner Sicht. Anschließend kam Matthias nochmal auf ein 3:3 ran. Auch das letzte Leg war knapp, was Niklas dann aber für sich entscheiden durfte!

Im vereinsinternen Duell setzte sich Leon gegen Jens mit 4:2 durch. Thorben hat mit Carsten Meyer seinen Meister an diesem Abend gefunden und unterlag mit 0:4. Auch Gregor musste sich gegen den starken Laurids geschlagen geben und verlor mit 1:4.

Auch außerhalb der Gladebecker Spiele gab es einen absoluten Hingucker. Leon Sonntag gegen Luca Manshausen... ein absolut starkes Spiel! Böse Zungen behaupten, dass man hier separates Zuschauergeld hätte einsammeln können. In dem Spiel ging es hin und her. Leon spielte 3x Legs mit 17Darts und einer 180, Luca hatte ebenfalls ein Leg mit 17 Darts. Am Ende war es Luca, der sich glücklich durchsetzen konnte!

Im Viertelfinale musste sich Niklas gegen Christian alias "Spucki" mit 2:4 geschlagen geben!. Leon bestätigte seine Leistung im Viertelfinale und bezwang Alex Gadczikowski knapp mit einem 4:3.

Weiter ging die wilde Fahrt im Halbfinale. Leon spielte weiter einen guten Dart und bestätigte seine Leistung mit einem 4:2 gegen Spucki, wo er auch ein Shortleg mit 17 Darts spielte!

Im Parallelspiel setzte sich Luca gegen Roy mit einem 4:1 durch.

So stand dann das Finale fest! 2 Gladebecker! Einer im richtigen Trikot, der andere im falschen.

Hier war es dann leider doch eindeutiger als erwartet. Luca Manshausen gewann gegen Leon mit 5:0 und kürte sich damit in seiner Heimat zum 1sten Sieger eines Gladebecker Turniers. Herzlichen Glückwunsch!

1. Luca Manshausen (DC Angerstein Arrows),
  2. Leon Teuteberg (DC Green Lions Gladebeck),
  3. Roy Bornkampf (SVG),
  4. Christian Spuck (DC Angerstein Arrows).
- Beste Dame: Melanie Christ (DC Aueland Düderode).

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern! Wir fanden, es war ein sehr gelungenes Auftaktturnier. Wir hoffen, dass unsere Gäste genauso viel Spaß hatten und freuen uns schon auf unser nächstes Turnier, das am 11.10. stattfindet!





**Mehrmarken Center**

*Nur hier, wo's nicht anders geht!*

## Autohaus Schellmann GmbH

...wo Service zu Haus` ist



Ihre Mehrmarken-Werkstatt



AutoCrew  
Eine Werkstattmarke von Bosch

**Jetzt neu!**

**Reifen- + Felgencenter**

für alle Fabrikate

**Winterräder aufstecken**

ab 29,90 €

**Sommerräder einlagern**

ab 24,90 €

**Komplett 4 Räder**

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg

Telefon 05503-80510 | [www.autohaus-schellmann.de](http://www.autohaus-schellmann.de)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



**Kirmes beim TSU Gladebeck**

Samstag 26.10. ab 19 Uhr Party mit DJ Fladi

Sonntag 27.10. um 10 Uhr Frührschoppen & Frührstück

Anmeldungen fürs Frührstück werden bis zum 20. Oktober per Mail und telefonisch entgegengenommen

✉ otte-gladebeck@gmx.de ☎ 0176/80122372

📍 Sporthaus Gladebeck

**ERINNERUNG: Der Altherren-Fußball kehrt zurück nach Hardeggen!!!**

Zielgruppe: alle fußballbegeisterten Spieler über 32 Jahren

Trainingsort: jeden Dienstag ab 18.30 Uhr im Rahmen des Herrentrainings

Ort: Burgsportanlage Hardeggen, Karl - Lechte-Weg 1

Kontakt: Sven Zimdahl (Leiter Sportbetrieb, Tel. 0175-1574454)



**Hardegger Sportverein**

Um den Anforderungen unserer Mitglieder und potentiellen Interessenten gerecht zu werden, arbeiten wir beim HSV mit Hochdruck an einer neuen Vereinshomepage. Neben der obligatorischen Übersicht unseres vielfältigen Sport- und Kursangebots, habt ihr zukünftig u.a. die Möglichkeit, Mitgliedsanträge einfach und bequem online auszufüllen oder über ein Kontaktformular die Vermietung des Vereinsheims anzufragen. Im nächsten Schritt wird es auch ein vereinsinternes Intranet geben (schwarzes Brett, Zugriff auf Formulare, Termine, etc.).

Interesse geweckt? Einen kleinen Einblick auf die Startseite können wir euch bereits gewähren (siehe Bild). Für alles weitere müsst Ihr euch noch gedulden. Offizielles "Go-Live" ist der 01.11.2024. Wenige Tage zuvor wird die aktuelle Homepage deaktiviert.



Ihr erreicht uns auch zukünftig unter [www.hardegger-sv.de](http://www.hardegger-sv.de)  
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.



**Neues vom Runden Tisch „Willkommen in Hardeggen“**

Als Dankeschön für die Mithilfe beim Stadtfest und dem Kirchenjubiläum im letzten Jahr hat der Runde Tisch zu einer Ausfahrt in das Circus Land nach Einbeck eingeladen.

Viel Vergnügen hatten alle, die mit uns am 17. August 2024 nach Einbeck gefahren sind.

In Fahrgemeinschaften sind wir gemeinsam von Hardeggen gestartet, um einen spannenden Tag im Circus Land zu verbringen.

Gleich nach der Ankunft wurden die ersten Hüpfburgen erklommen. Beim Karussell fahren und Wasserrutschen hatten vor allem die Kleinen ihren Spaß. Bei den größeren Kindern kamen die Dinosaurier gut an und die Erwachsenen sind bei den beiden angebotenen Shows auf ihre Kosten gekommen.

Wir alle haben dort einen schönen Tag verbracht und sind mit vielen neuen Eindrücken wieder in Hardeggen angekommen.



Im Rahmen des Internationalen Treffpunkts wurde für den 21. August 2024 zu einem Grillnachmittag eingeladen. Mit über 50 Teilnehmenden war diese Veranstaltung sehr gut besucht.

Es gab Gegrilltes und Leckereien, die die Teilnehmenden in Form eines Mit-Bring-Bufferetts zusammengestellt haben.

Für die Kinder wurden verschiedene Aktivitäten und Spiele im Freien angeboten. So haben wir einen schönen Nachmittag auf dem Gelände der katholischen Kirche verbracht.

Ebenfalls an diesem Tag waren Mitarbeitende von der Werkstatt-Schule e.v. aus Northeim vor Ort um einen Beitrag aus Hardeggen für die Aktion einer Interkulturellen Rallye unter dem Motto „Orte der Migration im Landkreis Northeim“ zu erstellen. Sie haben die Gelegenheit genutzt und ein Video dazu aufgenommen. Ein Interview gibt Auskunft über die Aktivitäten des Runden Tisches. Mit diesem Beitrag werden wir aus Hardeggen bei der Initiative des Landkreises vertreten sein.





### Cantus Cordis Hardegsen

#### Rückblick: Festakt und Videofilm zum Muthausjubiläum

Wir danken herzlich für die freundlichen, ja überschwänglichen Rückmeldungen zu unseren musikalischen Beiträgen beim **Festakt zur 700-Jahr-Feier des Muthauses der Burg Hardegsen** am 31.08.2024, 15:00-17:00 Uhr.

Die musikalische Ausgestaltung des Festakts haben wir gerne übernommen, um der Veranstaltung einen würdigen Rahmen zu geben.

Die Presse war nur durch einen einzigen Bildreporter (HNA) vertreten. Andere Regionalzeitungen fehlten gänzlich, ebenso jede überregionale Berichterstattung durch Rundfunk oder sonstige Presse.

Das ist für uns angesichts der nachgewiesenen bauhistorischen Bedeutung des Muthauses unverständlich.

Wegen der großen Nachfrage werden wir Auszüge des Festakts voraussichtlich bei YouTube öffentlich zur Verfügung stellen (Informationen folgen).

Ganz besonders freuen wir uns über die große Zustimmung zu unserem **Videofilm „Auf starkem Fels ein starkes Haus – Das Muthaus der Burg Hardegsen“**. Das Video wurde inzwischen mehr als 1.000 mal aufgerufen.

Das Video hat uns jede Menge Kraft, Zeit und finanziellen Aufwand gekostet. Der Chor hat die Musik unter hohem Zeitdruck in nur 2,5 Tagen erarbeitet und anschließend sofort ins Mikrofon

eingesungen. Das Video ist unser Geschenk an die Stadt Hardegsen, ein Imagefilm für die Stadt und eine bleibende Erinnerung an das Fest zur 700-Jahr-Feier des Muthauses der Burg Hardegsen.



Abrufbar über [www.sing-akademie-hardegsen.de](http://www.sing-akademie-hardegsen.de) oder <https://www.youtube.com/@cantuscordishardegsen/videos>.

Chorteam Cantus Cordis  
Muriel Pape, Viktoria Prosekin, Léa Stilhammer



### Cantus Cordis Hardegsen

#### Chormusik zur Weihnachtszeit

##### I Adventskonzerte für Chor und Harfe

1. Samstag, 30.11.2024, 18:00 Uhr – Liebfrauenkirche Moringen
2. Sonntag, 01.12.2024, 17:00 Uhr – St. Paulus Göttingen

Aus dem Programm:

- Jesus und Maria, Weihnachtskantate (Kurt Bikkembergs), Uraufführung
- Ceremony of Carols (Benjamin Britten)
- Historia nativitatis Domini nostri Iesu Christi, Weihnachtskantate (Kurt Bikkembergs)
- Dancing Day (John Rutter)

Cantus Cordis Hardegsen  
Álmos László Tallós, Harfe  
Gerhard Ropeter, Leitung

##### II 38. Lichtersingen

Sonntag, 15.12.2024 (3. Advent),  
17:00 Uhr – St. Mauritius Hardegsen

Cantus Cordis Hardegsen  
Instrumentalensemble  
Gerhard Ropeter, Leitung

Eintritt jeweils: 15 € (Kinder bis 14 Jahre 6 €)

Vorverkauf:

- Hardegsen, DIE OPTIKER (05505 5695)
- Moringen, Schreibwaren Stumpe (05554 998553)
- Nörten-Hardenberg, Kurz-Kindermoden (Tel. 05503 999655)
- Internet: [www.sing-akademie-hardegsen.de](http://www.sing-akademie-hardegsen.de)

**Vorverkauf ab 01. November 2024**



### III Musikalische Christvesper

Dienstag, 24.12.2024 (Heiligabend),  
15:30 Uhr – Universitätskirche St. Nikolai Göttingen

Cantus Cordis Hardegsen  
Instrumentalensemble  
Gerhard Ropeter, Leitung



### Besucherandrang

Am „Tag des offenen Denkmals“, am Sonntag, dem 8. September, nutzten viele Hardegger, aber auch Gäste aus umliegenden Ortschaften, am Nachmittag die Chance, dem Wachturm einen Besuch abzustatten. Einige kletterten die 25 Stufen hinauf, um vom Turmzimmer aus „fernzusehen“: Der Blick reichte von der Mühle am Fuß des Burgberges bis hin zum Leinetal. Andere ließen sich vom Kuchenbuffet zu einer Pause verführen und unterhielten sich angeregt auf der Turmterrasse. Das Gästebuch erhielt viele lobende Einträge und ein paar niedliche Zeichnungen von Kindern. Zusammen mit anderen Vereins-Aktiven, die die Öffnung organisiert hatten, stellte die Erste Vereinsvorsitzende, Sabine Fischer, fest, dass auch die Spendenbereitschaft erfreu-

lich hoch war. Dies bedeutet, dass auch in Zukunft auf die Erhebung eines Eintritts verzichtet werden kann.



Wachturm mit Rapunzel-Zopf





**Familientreff Hardeggen „Klatschmohn“**

**Kinder genießen die volle Aufmerksamkeit der Väter beim Vater-Kind-Wochenende**

In diesem Jahr haben 21 Kinder zwischen 4-17 Jahren ein tolles Wochenende mit ihren Vätern in vollen Zügen genossen. Neue Erinnerungen schaffen, Freundschaften knüpfen und entspanntes Beisammensein stand auf dem Programm.

Am 16.08.-18.08.24 ging es in diesem Jahr in die Jugendherberge nach Mardorf. Das gute Wetter wurde gleich genutzt, um im Steinhuder Meer zu baden, Boot zu fahren oder das Stand Up Paddle auszuprobieren. Am ersten Abend wurde traditionell das Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows dafür genutzt, um sich kennenzulernen und Gespräche zu führen. Die Kinder hatten ihren Spaß beim Spielen. Am nächsten Morgen war die Sonne leider verschwunden und es regnete in Strömen. Die Moorwanderung unter Leitung von zwei Rangern des Naturparks Steinhuder Meer wurde trotzdem durchgezogen. Die Väter und auch die Kinder waren hellauf begeistert. Sie haben viel über das Moor und seine Eigenschaften gelernt und wer sich traute, durfte barfuß durch ein Teilstück des Moores laufen. Am Abend stand die Piratendisco noch auf dem Programm. Dort konnten die Kinder die letzte Energie abtanzen. Der nächste Tag konnte aufgrund des Regens leider nicht wie geplant im Kletterwald

bzw. im Dino Land starten. Es wurde kurz umdisponiert und es ging dafür in ein tropisches Hallenbad, welches mindestens für genauso viel Freude gesorgt hat und ein toller Abschluss des Wochenendes darstellte.

**Kurzer Ausschnitt aus dem Feedback der Väter:**

„Ich fand es richtig klasse, besonders, dass ich mit meiner Kleinen auch überall dabei sein konnte.“  
 „Verbesserungspotential sehe ich nur bei dem Wetter!“  
 „Vielen Dank an alle und bis zum nächsten Jahr“  
 „Preislich ist das ganze Wochenende natürlich top“

Dank der Förderung der Jugendstiftung des Landkreises Northeim konnte das komplette Freizeitangebot ohne weitere Gebühren durchgeführt werden. Dafür bedanken wir uns noch einmal recht herzlich. Nur so ist es möglich, dass das Vater-Kind-Wochenende für jeden durchführbar ist.

Das Team des Familientreffs Hardeggen „Klatschmohn“ e.V. bedankt sich vielmals beim Gruppenleiter Tobias Föllmer. Ohne eine solche Unterstützung vor Ort ist ein solches großartiges Wochenende nicht durchführbar.

Ihr möchtet gern im nächsten Jahr dabei sein? Dann meldet Euch gern per E-Mail [familientreff-hardeggen@t-online.de](mailto:familientreff-hardeggen@t-online.de) bei uns. Die Vorbereitungen laufen bereits an.



**IHR FREUNDLICHES DACHDECKERUNTERNEHMEN AUS MORINGEN**

- Flachdach
- Steildach
- Klempnerarbeiten
- Reparaturen
- Fassadenbekleidung

Darüber hinaus verfügen wir über einen gut ausgestatteten Maschinenpark und bieten Gerüststellung an.

**Alles rund ums Dach bekommt man bei uns aus einer Hand!**

Henkel & Söhne Bedachungs GmbH  
 Bahnhofstraße 3 • 37186 Moringen  
 Telefon (05554) 748 • Fax (05554) 8476  
 Email: [info@henkel-bedachungen.de](mailto:info@henkel-bedachungen.de)  
[www.henkel-bedachungen.de](http://www.henkel-bedachungen.de)



**Die Johanniter in Northeim –**

wir sind immer für Sie da!

**Sicherheit auf Knopfdruck.**

Der Johanniter-Hausnotruf.  
 ...und Sie wissen: Im Notfall ist Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt.

**Heiß geliebt.**

Der Johanniter-Menüservice.  
 Zuhause Essen ohne Einkaufen und Zubereiten: Wir liefern 250 Menüs ins Haus, mit viel Liebe zubereitet.

**Weitere Informationen unter:**

Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)  
[johanniter.de/northeim](http://johanniter.de/northeim)



**JOHANNITER**  
 Aus Liebe zum Leben



**Sicherheit greifbar machen  
Verkehrswacht brachte  
Simulator nach Hardeggen**



Die Verkehrswacht Stadt Hardeggen e.V. hatte sich schon früh überlegt, ein Highlight auf dem Familienfest in Hardeggen zu präsentieren. Umso dankbarer war man, dass es gelang, die Kollegen aus Celle einzuladen. Diese kamen mit ihrem Überschlag- und Rettungssimulator "ReSi". Seit 2014 ist dieser Rettungs- und Überschlagsimulator, auch über die Landesgrenzen hinaus, erfolgreich im Einsatz. Über 70 Besucher des Stadtfestes in Hardeggen nutzten die Gelegenheit, ihn zu testen. Alles unter fachkundiger Anleitung der Verkehrswachtler Andree Matthies und Manfred Meinecke aus Celle.

Auch Schatzmeister Manfred Schöfer nutzte die Gelegenheit, sich zu „überschlagen“. Schöfer: „Mit dem „ReSi“ simuliert man einen Pkw-Überschlag mit anschließender Eigen- oder Fremdrettung. Für alle Teilnehmer ein bleibendes Erlebnis, welches während der Aktion von einem ausgebildeten Trainerteam begleitet wurde.“

Besonders wichtig waren dabei für den Vorstand der Verkehrswacht auch die Inhalte der Aktion. Hierzu gehörten die richtige Einstellung von Sitz und Kopfstütze, das Anlegen der Sicherheitsgurte sowie die Eigenrettung aus dem kopfüber liegendem Pkw. Gerade Letzteres wurde für alle Teilnehmer erlebbar gemacht.

Die Verkehrswacht hofft, dass alle Besucher einen schönen Tag auf der Burg hatten.



**Schwimmabteilung des Hardegger SV vor  
ungewisser Zukunft  
Schwimmtrainer\*innen gesucht**



Mittlerweile ist es traurige Gewissheit: der HSV verliert mit dem langjährigen Schwimmabteilungsleiter und ehemaligem Vorstandsmitglied Rainer Lindemeier nicht nur ein echtes Urgestein des Hardegger Sportgeschehens, sondern auch einen verdienten Schwimmlehrer für Jung und Alt. Zum Ende des Jahres wird Rainer zusammen mit seinem Übungsleiterteam rund um seine langjährige Wegbereiterin Tanja Gärtner sowie ihren Sohn Erik Gärtner und Lara Wiegmann auf eigenen Wunsch dem Schwimmsport in Hardeggen auf Wiedersehen sagen.

Der Hardegger SV bedankt sich für über 4 Jahrzehnte aufopferungsvolle Ehrenamtsarbeit. Viele Hardegger haben bei Rainer und seinem Team das Schwimmen gelernt. Beachtliche Erfolge für die blau-weißen Farben konnten während dieser Zeit über die Grenzen des Kreises hinaus eingefahren werden.

Nach dem Ausstieg von Rainer klafft beim HSV eine große Lücke – nicht nur am Beckenrand, sondern auch in der Verbandsarbeit. Diese Lücke zu schließen, wird in den kommenden Wochen und Monaten eine große Herausforderung für den HSV. Schließlich stehen aktuell 52 Aktive (35 Kinder & Jugendliche sowie 17 Erwachsene) und damit die ganze Abteilung vor einer ungewissen Zukunft. Der HSV sucht daher nach motivierten Schwimmer\*innen, die ihr Wissen gerne weitergeben wollen. Erfahrung als Schwimmlehrer, Erste-Hilfe-Kurs sowie ein Nachweis der Rettungsschwimmerprüfung sind wünschenswert, können jedoch auch nachgeholt werden. Bei Interesse bitten wir um Kontakt bei Sven Zimdahl. (Leiter Sportbetrieb, 0175-1574454 oder s.zimdahl@hardegger-sv.de)

# Holzpellets zum Herbstpreis

**Echte Heimatwärme**  
15 kg

**Herbstaktion  
bis 31.10.2024**

**Wir verlosen:**  
1 x Eine Übernachtung für  
2 Personen im Bubble Hotel  
im Schwarzwald und  
viele weitere Gutscheine

**Jetzt einlagern und gewinnen:**  
05505 94097-10  
[wohlundwarm.de/hardeggen](http://wohlundwarm.de/hardeggen)

**Werksverkauf**  
Zementfabrik 4  
37181 Hardeggen

**wohl und warm**  
Heimatwärme – Pelletwärme



„Wanderschätze“ bereichern die Wilde Heimat

**Wanderstempel-System mit 50 Stationen startete am 15.09.2024**

Im Herzen des Weserberglandes gelegen, zählt die Solling-Vogler-Region seit 2022 als „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ zu den besten Wanderregionen bundesweit. Es locken über 1.000 km Wanderwege und 16 Rundtouren zum ausgiebigen Wandern in der Wilden Heimat. Ab Herbst 2024 startet ein innovatives Wanderstempel-System, die „Wanderschätze“.

In Kooperation mit dem Naturpark Solling-Vogler und den über 70 ehrenamtlichen Wegepaten in der Region wurden die „Wanderschätze“ geplant und dürfen ab 15.09.2024 erwandert werden. Es handelt sich dabei um ein Wanderstempel-System mit 50 Stationen, verteilt in der gesamten Solling-Vogler-Region an besonderen Orten. Natürlich warten auf die fleißigen Stempel-sammler Ruhm und Ehre.

Wer genug Stempel für ein Abzeichen gesammelt hat, kann ab dem 10.10.2024 an einer der 11 Stempel-Servicestellen den entsprechenden Wanderpin für den Rucksack erwerben. Diese locken mit klangvollen Namen wie „Neugieriges Lamm“, „Mystisches Exmoor-Pony“, „Starker Auerochse“ und „Stolzer Uhu“. Alle Wanderer mit 50 Stempeln dürfen sich „Wilder Hirsch“ nennen und mit stolzer Brust durch die weiten Wälder schreiten. Der Erwerb der Wanderabzeichen ist nicht zeitgebunden.

Die Stationen befinden sich an Aussichtspunkten, Burgruinen, Quellen und anderen attraktiven Wanderzielen – einige sind besonders für Familien geeignet. Alle Stempelkästen wurden regional vor Ort von einer gemeinnützigen Einrichtung in Dassel entwickelt und in Handarbeit gefertigt.

„Unsere Wandergäste und viele Einheimische wünschen sich seit längerem ein Stempelsystem, weil sie gute Erfahrungen im Harz gesammelt haben. Wir haben uns mit den dortigen Kollegen ausgetauscht, um von ihren Erfahrungen zu lernen. Unser System unterscheidet sich zur Harzer Wandernadel, indem vor Ort keine Stempelkissen in den Kästen liegen, sondern diese vorab mit dem Wanderstempel-Heft als „Komfort-Variante“ erworben werden können. Somit reduzieren wir die Gefahren durch Diebstahl oder strenger Witterung und alle Stempel-Fans haben die Gewissheit, dass sie gut ausgestattet auf ihre Wanderungen gehen. Weiterhin sind alle Stationen kategorisiert, damit man vorher weiß, ob eine Rastmöglichkeit, ein Unterstand oder eine Aussicht lockt“, so Manuel Liebig, Geschäftsführer des Touristikzentrums Solling-Vogler-Region im Weserbergland e.V.

Die Stempelhefte sind ab dem 15.09.2024 in allen Tourist-Informationen der Solling-Vogler-Region vor Ort erhältlich sowie online in zwei Varianten („Pur“ / „Komfort“) bestellbar unter [www.solling-vogler-region.de/wanderstempel](http://www.solling-vogler-region.de/wanderstempel).

Bilder: SVR



Stempelstation 43  
Eselpanorama-Hardeggen



**VdK-Sozialverband**

Der VdK-Sozialverband, lädt seine Mitglieder zu einem Informations-nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein.

Das Thema Gesundheit ist für uns alle sehr wichtig, deshalb hat der VdK die Gesundheitsreferentin Frau Annelie Thieme eingeladen. Sie berichtet über das

**Thema: Rund um unser Herz,**

über die Gefahren des Herzinfarkt und Schlaganfall aber auch über die äußerst wichtige Vorsorge.

**Termin: Freitag, 11. Oktober 2024 um 14.30 Uhr  
im Gemeindehaus der evangelischen Kirche  
Nörten, Burgstraße**

Gäste sind herzlich willkommen.

Für die Planung der Kaffeetafel bitten wir bis zum 5.10.24 um Ihre telefonische Anmeldung, die entgegengenommen wird von:

- Karin Meier 05503/618
- Irmtraut Thiele 05503/782
- Werner Böning 05503/2572
- Adelheid Weißleder 05503/5859467
- Karin Müller 05505/5651
- E-Mail [karin.mueller-hardeggen@gmx.de](mailto:karin.mueller-hardeggen@gmx.de)

Der Vorstand



LINDIGKEIT | MERTENS

RECHTSANWÄLTE | NOTARE | FACHANWÄLTE



Christoph Mertens

Die Rechtsanwaltskanzlei LINDIGKEIT | MERTENS ist auf zivil- und wirtschaftsrechtliche Mandate spezialisiert. Wir beraten unsere Mandanten vertrauensvoll und vielfach über Jahre und Generationen hinweg. Aufgrund unserer Größe können wir auch sehr komplexe Rechtsfälle übernehmen.

- Rechtsanwalt
- Notar
- Fachanwalt für Familienrecht
- Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
- Spezialisiert auf mietrechtliche und verkehrsrechtliche Mandate

LINDIGKEIT | MERTENS

Am Stadtpark 10 • 37186 Moringen  
Tel.: 05554/9935-0

Siemensstraße 2 • 37170 Uslar  
Tel.: 05571/9146464

[info@lindigkeit-partner.de](mailto:info@lindigkeit-partner.de) • [www.lindigkeit-partner.de](http://www.lindigkeit-partner.de)



**AWO Hardegsen**

Spiel und Spannung am Stand der Hardegger AWO beim Familientag auf dem Muthaus-Fest



**Die Hardegger Münz- und Briefmarkenfreunde informieren**

Neuerscheinungen bei der Deutschen Post: 50 Jahre Deutsche Krebshilfe, Freddie Mercury, Umweltschutz, 75 Jahre NATO



**Muthaus-Briefmarke des Vereins ein Renner**

Auf dem Muthaus-Fest gab es mit dem AWO-Glücksrad und dem Briefmarkenverkauf einen großen Andrang am Stand.

Begehrte Erinnerungsumschläge mit der Muthaus-Briefmarke des Vereins



Das AWO-Glücksrad drehte sich am Familientag für mehrere hundert Besucher kostenfrei und immer mit Gewinn!



**Dein Sport- und Freizeitzentrum**  
Alle(s) unter einem Dach

**KOBRA DOJO**  
0152 34511593  
www.kobradojo.de

**DINNER**

**FOR TWO**

**54 Euro pro Person**

- Empfangscocktail
- 3 - Gang - Menü
- 1 Karaffe Wein
- 1 Cappuccino

**ROMANTISCHES HOTEL MENZHAUSEN**  
★★★★  
Inhaber: Wolfgang Mosler  
Lange Str. 12 \* 37170 Uslar



Internationale  
Händel Festspiele  
Göttingen  
16.–25.5.2025

präsentieren

25.10. um 19:00 Uhr im Muthausaal

## LA MANDORLE

### Italienisch - französische Versöhnung: Händel mit La Mandorle zu Gast in Hardeggen

Die Internationalen Händel-Festspiele Göttingen sind im Oktober zu Gast in Hardeggen: Das französische Ensemble La Mandorle spielt am Freitag, dem 25.10.2024 im Muthausaal Burg Hardeg in Hardeggen.

Der Komponist Francois Couperin nannte eine Sammlung mit Kammermusikwerken, in denen er französische und italienische Stilelemente miteinander vermischt, „Les Goûts-réunis“ („die wiedervereinigten Geschmäcker“). Diese Idee greift das Ensemble La Mandorle auf und präsentiert ein Programm, das die noch in Salondebatten des frühen achtzehnten Jahrhunderts konkurrierende italienische und französische Musik miteinander versöhnt.

Auf dem ca. 75-minütigen Programm stehen Werke von François Couperin, Louis-Nicolas Clérambault, Antonio Vivaldi, Robert De Visée und Georg Friedrich Händel.

Das Ensemble La Mandorle ist auf französische Barockmusik spezialisiert, stellt sich aber immer wieder neuen musikalischen Herausforderungen, die von Alter Musik bis zur musikalischen Moderne und Gegenwart reichen. Das französische Kammerensemble setzt sich aus den vier Musikerinnen Victoire Delnatte (Oboe), Clotilde Sors (Violine), Camille Sors (Violoncello) und Elodie Brzustowski (Theorbe) zusammen. „La Mandorle“, über-

setzt „Die Mandel“, beschreibt die Form der Theorbe, des zentralen Continuo-Instruments der Formation.

Die Internationalen Händel-Festspiele Göttingen sind Partner des europäischen Förderprogramms Sustainable-EEEmerging, das mit jungen europäischen Ensembles der Alten Musik Wege für ein nachhaltiges Miteinander finden möchte. Im Rahmen des Programms ist das französische Ensemble vom 21. - 26. Oktober zu Gast bei den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen. Die Residenz beinhaltet Proben- und Workshopphasen mit Spezialist:innen der Alten Musik, macht Zwischenstopp beim Literaturherbst Göttingen am 23.10. und gipfelt in einem Abschlusskonzert am 25.10.2024 um 19.00 Uhr im Muthausaal Burg Hardeg, Hardeggen. Tickets gibt es für 26 €, ermäßigt 16 € auf [www.hndl.de](http://www.hndl.de) und in Hardeggen vor Ort bei „Die Optiker Katja Skopljak-Müller“.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kultur-Initiative Hardeggen e.V. statt. Mehr Informationen zum Ensemble finden Sie auf der Seite des Förderprogramms S-EEEmerging: <https://eeemerging.eu/ensemble/la-mandorle/>.



## HARDEGGER Stadtgeflüster



### Deutsche Rotes Kreuz

Am Familientag der 700 Jahrfeier Muthaus, gab es für alle Früchtespieße mit Schokoladenüberzug, den sich die Kinder mit verschiedenen Dekosteinechen verzieren konnten – gratis –.

Die fleißigen Helferinnen probierten sich am Trockenski fahren aus und hatten viel Spaß an diesem Tag.

Beim Blutspendetermin am 17. September hatten wir 79 Spenderinnen und Spender, davon 7 Erstspender.

Vielen Dank dafür!

Gudula Kosel wurde für die 50igste Blutspende geehrt.

Diesmal gab es Gegrilltes und viele selbstgemachte Salate von unseren fleißigen DRK Damen.

Für alle Interessierten werden folgende Termine bekannt gegeben:

#### Mittwoch, 09. Oktober 2024

Herbstnachmittag mit Flammkuchen und Federweißer oder anderen Getränken um 15.00 Uhr im Burgstall

#### Mittwoch, 13. November 2024

Vortrag zum Thema: Hausnotruf bei Kaffee und Kuchen im Burgstall

#### Mittwoch, 04. Dezember 2024

Weihnachtsfeier DRK/SoVD im Burgstall





**Mit dem rollenden Altar durch die Gemeinde touren  
Neues Format „Let's go! Kirche!“ begeistert in Hardeggen**

In Hardeggen wird nicht nur der Altar ins Rollen gebracht: Der Kirchenvorstand in Hardeggen mit Ertinghausen, Trögen und Üsinghausen um die junge Pastorin Anne Dill hat sich ein neues Gottesdienst-Format überlegt. Let's go! Kirche! heißt es – und ist „etwas anders“ und „frischer“ als der herkömmliche Sonntagsgottesdienst um 11 Uhr, nämlich mit einem mobilen Altar auf Rollen. Im Freien. Per Du. Murmelnd, flüsternd über ein Thema miteinander ins Gespräch kommend. Und das kam so: „Zur 600-Jahrfeier der Kirche haben wir eine 600 Euro-Spende erhalten. Wir wollten damit etwas Besonderes gestalten und mal raus aus der Kirche, aktiv auf die Menschen zugehen – so kam die Idee des rollenden Altars auf. Da ein KV-Mitglied Architekt und ein anderes Grafiker ist, war unser Vorhaben ruckzuck umgesetzt“, blickt Anne Dill lächelnd zurück. Gebaut hat ihn dann die „Neue Arbeit“ Brockensammlung der Diakonie Göttingen, Abteilung Tischlerei. Die Planung und Ausführung erfolgte durch Boris Müller und David Dombrowski.

Denn Anne Dill und ihr Team sind der Meinung, dass sich Kirche verändern darf – und auch muss. So wie sich ja auch die Gesellschaft fortwährend weiterentwickelt. Anne Dill findet: „Kirche soll bei den Menschen sein und ernstnehmen, was für Fragen, Bedürfnisse und Wünsche da sind. Kirche wird auch in zehn Jahren eine wichtige Rolle spielen. Denn, da bin ich mir ganz sicher, Glauben ist und bleibt eine Grunddimension oder auch ein Grundbedürfnis der Menschen.“ Kirche werde vielleicht anders aussehen, andere Gottesdienstformen haben, andere Strukturen. Und daran gilt es, mitzuwirken. Aktiv mitzugestalten. Zusammen mit ihrem bunt gemischten, sehr engagierten Kirchenvorstand – zwischen 25 und 70 Jahren jung – freut sie sich sehr, dass der „rollende Segen“ schon mehrfach zum Einsatz kam: In der Winterkirche, beim Tauffest im Burgbad und zur ersten „Let's

go! Kirche!“ im grünen Kirchgarten. Zu letzterer hatten sich viele neugierige Gemeindeglieder auf den Weg gemacht. Mit neuen Liedern, begleitet von Christian Hetterich am Keyboard, wurde ein etwas anderes Format gestaltet, das die Teilnehmenden in Picknick-Atmosphäre locker miteinander ins Gespräch kommen ließ. Eine „rAuszeit“ vom Alltag sozusagen, sogar mit einem Anspiel der Fischerin und Touristin: „Wie wäre es denn, wenn Sie expandieren und zwei Boote und ein Fischrestaurant hätten? Dann könnten Sie beruhigt und zufrieden aufs Meer blicken!“, meint die Touristin. Und die Fischerin entgegnet: „Aber wieso? Das kann ich doch schon jetzt! Nur das Klicken Ihres Fotoapparats hat mich dabei gestört...“ Wie wahr, die Besinnung auf das Wesentliche. Achtsam im Hier und Jetzt zu sein – und nicht schon wieder drei Schritte voraus. Dem Gegenüber wirklich und bewusst zuhören. Und sich nicht schon im Kopf eine Antwort zurechtlegen, um sich selbst reden zu hören... Um all das ging es. Und das Team hat noch viele weitere Ideen, die nach und nach umgesetzt werden sollen. Mit dem rollenden Altar wollen sie durch die Gemeinde touren und Gottesdienste im Feuerwehrhaus oder in der Scheune feiern zum Beispiel. Dann wäre da noch das neue Projekt „Let's Sing!“ von Kirchenvorsteherin Madleene Knoke, an dem generationsübergreifend alle mitmachen können, die Lust darauf haben, gemeinsam neue (Kirchen)Lieder zu singen. Und der nächste Einsatz des rollenden Altars steht ja auch schon in den Startlöchern: An Erntedank, dem 6. Oktober, um 10 Uhr auf dem Erdbeerhof Hartmann! So ist das mit neuen Ideen und Formaten, an denen alle mit Freude und Begeisterung dabei sind: Einmal ins Rollen gekommen, gibt es kein Halten mehr... Darüber freut sich auch die junge Pastorin Anne Dill und betont: „Nicht alles, was passieren wird, wissen wir schon. Ich freue mich auf das, was sich ergibt. Eine lebendige Gemeinde macht meines Erachtens auch aus, offen zu sein, für das was kommt – und für das Wirken des Heiligen Geistes.“



Wir laden herzlich ein!

**GOTTESDIENST**

Erdbeerhof · Hardeggen

**06. Oktober 2024 · 10 Uhr**  
**mehr als Essen und Trinken ...**

Let's go! Kirche! Mit unserem Erntedankfest erinnern wir an den engen Zusammenhang von Mensch, Gott und Schöpfung. Und welcher Rahmern passt da besser, als der Erdbeerhof in Hardeggen?! Für Getränke ist gesorgt.

Let's Go! Kirche!

**Doris Pajonk**  
**Physiotherapeutin**

**Feldenkrais**  
**in Nörten-Hardenberg**

**Finden Sie zur Ruhe und erweitern Sie Ihre Beweglichkeit ohne Anstrengung!**  
Anleitung durch Physiotherapeutin und Feldenkraislehrerin Doris Pajonk.

**Fortlaufende Termine:** Dienstags 17:30-18:30 Uhr  
Donnerstags 11:00- 12:00 Uhr

**Ort:** Kursraum des Therapeutikums, Burgstr 3

**Kosten:** 10x teilnehmen 100 €

**Anmeldung:** Doris.Pajonk@taubenbreite.de oder 0151/58761707

**Doris Pajonk**  
**Taubenbreite 8 · 37176 Nörten-Hardenberg**  
**Telefon 05503/8781 · 0151/58761707**  
**Doris.Pajonk@taubenbreite.de**



### Drachenfest am 3. Oktober

Wenn am 03. Oktober weit sichtbar die Drachen über Hevensen steigen, dann ist wieder Drachenfest. Bereits zum 34. Mal lädt die SPD-Hevensen als Veranstalter Groß und Klein ein. Ab 11:00 Uhr können die Drachen in die Luft gehen.

Auf dem etwa 14.000 qm großen Gelände hinter dem Dorfgemeinschaftshaus können die Drachen bis zu einer genehmigten Höhe von 300 Metern in die Luft gehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese groß, klein, selbst gebastelt oder gekauft sind. Profis oder Anfänger. Erlaubt ist was fliegt.

Personell sind die Veranstalter in diesem Jahr ein wenig unterbesetzt. Aufgrund dessen startet der Imbissstand mit Grillwurst und Pommes erst um 12:00 Uhr. Der Kuchenverkauf startet um 14:00 Uhr.

Änderungen des Programms sind möglich. Daher immer informiert bleiben: [www.facebook.com/DrachenfestHevensen](http://www.facebook.com/DrachenfestHevensen)



### Die 16. Große SwingNacht "Hochlichter" in der Stadthalle Northeim

Kartenvorverkauf gestartet.

Nach dem grandiosen Konzert mit der NDR-Bigband im Kulturpark Wolbrechtshausen/Hevensen steht nun die bereits 16. Große SwingNacht auf dem Programm.

Die Musikerin und Musiker der BigBand Presto freuen sich schon riesig auf dieses Konzert unter dem Motto "Hochlichter", denn zum 2. Mal geht es mit der SwingNacht in die Stadthalle nach Northeim.

Das Konzert findet am Samstag, dem 23.11.2024 um 20.00 Uhr statt. Einlass ist um 19.00 Uhr. Freie Platzwahl.

Eintrittskarten gibt es für 18 Euro bei:

- Der Volksbank Solling eG (Vor dem Tore 10) in Hardeggen
- Becker's Fleischwaren GmbH (Göttinger Str.78) in Nörten-Hardenberg
- Papierus GmbH (Am Münster 18-19) in Northeim

sowie über das Internet-Bestellformular: [www.musikverein-wolbrechtshausen.de/tickets/](http://www.musikverein-wolbrechtshausen.de/tickets/) Karten an der Abendkasse kosten 23 Euro. Weitere Infos unter: [www.bigband-presto.de](http://www.bigband-presto.de)



### SG Wolbrechtshausen-Hevensen

Die Sportgemeinschaft Wolbrechtshausen-Hevensen hat gemeinsam mit den anwesenden Sponsoren ihren neuen Spielerunterstand eingeweiht.

Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren, die es ermöglicht haben, diesen Unterstand zu finanzieren:

- |                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| Ti Massivhaus           | Wäscherei Meyer          |
| Heidi's Haarstudio      | Tontastika               |
| Elektroanlagen Schnelle | Ortsrat Wolbrechtshausen |
| Ortsrat Hevensen        |                          |

Das alte marode Bushäuschen an dieser Stelle hatte Jahrzehnte lang treue Dienste geleistet, musste diesem neuen Unterstand nun weichen. Mit der Hilfe von Florian Köps und der Firma Gerlach aus Einbeck wurde der Unterstand konstruiert, hergestellt und in Eigenleistung vom Vorstand und Helfern aufgestellt und montiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und somit sind die Reservespieler und der Trainerstab vor schlechtem Wetter und Sonneneinstrahlung ausreichend geschützt.



Von links: Werner Thiele (Ortsrat Wolbrechtshausen), Heidi Hanke (Heidi's Haarstudio), Axel Meyer (Wäscherei Meyer), Stefan Krug (1. Vorsitzender), Marc Rhode (Fachwart) mit Tochter Milla

Wir bedanken uns bei Herrn Raith vom Autohaus Raith aus Nörten-Hardenberg, der uns seit vielen Jahren die Trikotsätze sponsert.

Die neuen Trikots wurden am 08.09.24 offiziell von Herrn Raith übergeben und das Heimspiel gegen Weser 2 wurde mit 5:0 gewonnen.

Somit sind wir Tabellenführer der 2. Kreisklasse.  
Marc Rohde



Mietwagen P ein

Personen- und Krankenbeförderung

D immer eine gute Alternative!

Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

- zur Strahlentherapie
- Rollstuhltransport
- zur Chemotherapie
- Flughafentransfer
- zur Dialyse
- Kurierfahrten

Gebührenfrei anrufen unter:

0800-9 222 777



**Umwelttag am 12. Oktober in Hevensen**

Der Verschönerungsverein Hevensen führt am 12. Oktober wieder seinen traditionellen Umwelttag durch. Gemeinsam mit dem Ortsrat wird zur aktiven Teilnahme aufgerufen. Angesprochen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Vereine und Ratsmitglieder. Im Mittelpunkt der Aktion steht zunächst die Reinigung und Pflege der Bushaltestelle und des Kinderspiel- und Grillplatzes am Anger. Die Organisatoren hoffen auf die rege und tatkräftige Unterstützung der Vereine und der Hevenser Einwohnerschaft. Wer seinen Beitrag zur Verschönerung des Ortes leisten möchte, ist am 12. Oktober ab 09:30 Uhr herzlich am Thie in Hevensen willkommen. Entsprechende Gartengeräte sollten mitgebracht werden. Da sich eine Menge Laub und Heckenschnitt angesammelt hat, werden Schubkarren und Rechen besonders benötigt. Selbstverständlich sind alle Helferinnen und Helfer nach Abschluss der Aktion zu einem Imbiss eingeladen.

**2. Umwelttag 2024**  
**Samstag, 12. Oktober**  
Treffen um 9:30 Uhr am Thie

**Wir rufen hiermit alle Bürgerinnen & Bürger, Vereine, Verbände und Ratsmitglieder zur aktiven Mithilfe auf.**  
Gartengeräte (Spaten, Schubkarre, Rechen, Hacke usw.) bitte mitbringen.  
Im Anschluss sind alle zu einem Imbiss eingeladen.

Verschönerungs- und Kulturverein Hevensen e. V.  
Ortsrat Hevensen



**1. Kinderkleidermarkt in Lutterhausen**

**Ein voller Erfolg!**

In Lutterhausen fand am Sonntag, den 18.08.24 im Rahmen des Dorfflohmarktes zum ersten Mal ein Kinderkleidermarkt statt. Schon vor dem offiziellen Startschuss um 12 Uhr fanden sich trotz starken Regens viele Schnäppchenjäger vor dem Gebäude der Tagespflege St. Mauritius ein. Kaum wurden die Türen geöffnet, strömten die BesucherInnen in die Räume. Dort wurde Baby-, Kinder- und Jugendkleidung nach Größen sortiert angeboten. Aber auch eine große Auswahl an Büchern, Spielzeug und Babyausstattung wartete darauf, den Besitzer zu wechseln. Die reichhaltige, bunte und gut erhaltene Second Hand Ware wurde liebevoll in den verschiedenen Räumen der Tagespflege arrangiert und präsentiert.

Insgesamt wechselten 1600 Artikel aus dem vorsortierten Angebot den Besitzer. Bei einem Einkauf über 20€ erhielten die Besucher jeweils ein extra für den Lutterhäuser Kinderkleidermarkt entworfenen Rubbellos. Die Gewinne (Kaffee, Pommes, Crê-

pes...) konnten bei der Feuerwehr gegenüber abgeholt werden. An beiden Tagen waren die Helferinnen jeweils 12 Stunden in der Tagespflege, um die Räumlichkeiten auszuräumen, Tische und Kleiderständer aufzustellen, Kleidung aus Kisten von über 40 Verkäuferinnen anzunehmen, auszupacken, nach Größen vorzusortieren, auf den Tischen zu organisieren, zu beschildern und nach dem Kleidermarkt wieder in die Kisten der Verkäuferinnen zu sortieren. Während des 3-stündigen Kleidermarktes standen die vielen HelferInnen (gut erkennbar an ihren Warnwesten) zum Beraten, Finden und Ordnen bereit. Das Team arbeitete mit guter Laune und Spaß Hand in Hand.

Ein großer Dank geht an die vielen ehrenamtlichen HelferInnen, ohne die die Organisation des Kinderkleidermarktes nicht möglich gewesen wäre. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die Tagespflege St. Mauritius, die ihre Räumlichkeiten voller Vertrauen zur Verfügung gestellt hat. Nach einem sehr anstrengendem, aber auch sehr zufriedenstellendem Wochenende steht fest, dass es auch im nächsten Jahr wieder einen sortierten Kinderkleidermarkt in Lutterhausen geben wird



**Leonhard Gesundheitszentrum**  
Physiotherapie • Podologie • Fitness

**Rehasport und Funktionstraining**

Melde Dich jetzt bei uns und sicher Dir deinen Platz

- Beweglichkeit verbessern
- Schmerzen lindern
- Muskulatur aufbauen

Telefonnummer: 05503/2121  
Göttinger Straße 72 | 37176 Nörten-Hardenberg

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
ST. MAURITIUS HARDEGSEN**

Burgstraße 6, 37181 Hardegsen  
Tel.: 05505-9590670 Fax: 05505-9590672  
E-Mail: anne.dill@evlka.de  
Internet: www.kirchengemeinde-hardegsen.wir-e.de

Pfarrbüro: Melanie Albrecht  
Bürozeiten: dienstags 10:00 - 12:00 Uhr,  
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr  
Tel. 05505/9590670  
E-Mail melanie.albrecht@evlka.de

**Hardegsen**

02.10.	15:00 Uhr	Spielrunde im Gemeindehaus
	19:00 Uhr	Friedensgebet in der Kirche
06.10.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst auf dem Erdbeerhof Hartmann – Team Let's go! Kirche! & Pn. Anne Dill
07.10.	15:00 Uhr	Frauenkreis im Gemeindehaus
10.10.	19:30 Uhr	Kantorei-Probe in der Kirche
13.10.	11:00 Uhr	Gottesdienst – P. i. R. Hartmut Gericke-Steinkühler
16.10.	15:00 Uhr	Spielrunde im Gemeindehaus
17.10.	19:30 Uhr	Kantorei-Probe in der Kirche
20.10.	11:00 Uhr	Gottesdienst – Präd. Gertud Brandtner
23.10.	16:00 Uhr	Wer macht mit beim Krippenspiel? Erstes Treffen im Gemeindehaus
24.10.	19:30 Uhr	Kantorei-Probe in der Kirche/Gemeindehaus
25.10.	15:30-17:00 Uhr	Mini-Konfi zum Thema „Bibel“ mit Pn Anne Dill im Gemeindehaus
27.10.	11:00 Uhr	Gottesdienst – Ln. Fabienne Heise
30.10.	15:00 Uhr	Spielrunde im Gemeindehaus
31.10.	19:00 Uhr	Regionaler Reformationstag mit Kantorei und Pn. i. R. Dorothea Speyer-Heise als Katharina v. Bora

**Trögen-Üssinghausen**

20.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Üssinghausen mit Pn. Anne Dill
--------	-----------	--

**Dufay - Capirola - 1474/1517**

Guillaume Dufay (ca. 1400-1474) ist der erste Komponist, in dessen Schaffen sich die neue Musik der Renaissance herauskristallisiert. Er gilt als einer der bedeutendsten Komponisten des 15. Jahrhunderts in Europa und als Mitbegründer der franko-flämischen Vokalpolyphonie. Dufays – mitunter hochkomplexe – Musik ist das erste europäische Zeugnis einer echten „Mehrstimmigkeit“ im uns vertrauten Sinne mit einer zeitlichen Fernwirkung für Jahrhunderte. Wir begehen in diesem Jahr seinen 550. Todestag. Seinen 550. Geburtstag hat in diesem Jahr der italienische Lautenist Vincenzo Capirola (1474-ca. 1548). Von ihm ist uns ein reich illustriertes Lautenbuch überliefert (ca. 1517), welches nicht nur Kompositionen, sondern im Vorwort auch Informationen zur Spieltechnik enthält und damit wichtige Aufschlüsse über das Lautenspiel während der italienischen Renaissance gibt. Im Konzertprogramm stellen die Mitwirkenden einige berühmte Vokalwerke Dufays (im Zusammenspiel mit Renaissance-Posauern) den Lautenkompositionen Capirolas gegenüber – eine Reise in die Frühzeit der Mehrstimmigkeit und zu den Anfängen der Instrumentalmusik!

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

**KATH. PFARRGEMEINDE ST. MARTIN MIT ST. MARIEN  
HARDEGSEN**

Pfarrer:  
Andreas Pape Gardekürassierstraße 5 37154 Northeim  
Tel.: 05551/995318  
Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung  
E-Mail: dechant.pape@kath-pfarrei-st-martin.de  
Pfarramt:  
Katrin Schellmann Marienweg 2 37181 Hardegsen  
Tel.: 05505/2302 Fax: 05505/959826  
E-Mail: kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de  
Bürozeiten des Pfarrbüros:  
Freitags von 9:00 - 11:00 Uhr  
kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de

**Bitte vormerken:**

Am Montag, 11. November 2024 findet wieder um 17.00 Uhr eine St. Martin-Feier, besonders für Familien und Kinder, in St. Marien statt. Weitere Informationen folgen.

Jeden Donnerstag 19.00 Uhr Übungsabend der Männerschola

01.10.	15:00 Uhr	Treffen Frauenkreis
03.10.	15:00 Uhr	Andacht mit Tiersegnung im Pfarrgarten
04.10.	09:00 Uhr	Herz-Jesu-Messe
11.10.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
12.10.	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Erntedank, anschl. Begegnung
18.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe
25.10.	16:00 Uhr	Andacht für die Bewohner*innen der Seniorenwohnanlage Paschenburg
26.10.	18:00 Uhr	Hl. Messe

Die katholische Kirche in Hardegsen ist täglich von 10-17 Uhr verlässlich geöffnet zum Verweilen und zum persönlichen Gebet. Herzliche Einladung!!

Änderungen sind vorbehalten - bitte achten Sie auch auf aktuelle Aushänge und Mitteilungen.

**EV.-LUTH. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE  
ELLIERODE-HETTENSEN**

Pfarramt Ellierode, Pastor Nicolas Buschatzky  
Pfarrstr. 8, 37181 Hardeggen OT Ellierode  
Tel. 05505/2316 - Fax. 05505/940813  
E-Mail: nicolas.buschatzky@evkla.de  
www.kirche-ellierode-hettensen.de

Pfarrbüro Ellierode, Melanie Albrecht  
Bürozeiten: mittwochs 10:00 - 12:00 Uhr  
Tel. 05505/2316 - E-Mail: KG.Ellierode-Hettensen@evkla.de  
Frau Albrecht ist auch im Pfarrbüro Hardeggen erreichbar:  
dienstags 10:00 - 12:00 Uhr  
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr  
Tel.: 05505/9590670 - E-Mail: melanie.albrecht@evkla.de

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

02.10.	15:00 Uhr	Hettensen, Seniorenkreis im Gemeinderaum
06.10.	10:00 Uhr	Hardeggen, Regionaler Erntedankgottesdienst auf dem Erdbeerhof Hartmann Team Let's go! Kirche! & Pn. Anne Dill
06.10.	11:00 Uhr	Hettensen, Zelt-Gottesdienst zum Erntedank mit der Florentine – Prädn. Gertrud Brandtner
09.10.	19:00 Uhr	Ellierode, Abendgebet "Bevor die Sonne sinkt" – Johanna Fischer
13.10.	18:00 Uhr	Ellierode, Taizé-Gottesdienst mit anschließender Begegnung bei Tee und Gebäck Gottesdienst-Team
24.10.	19:00 Uhr	Ellierode, Abendgebet "Bevor die Sonne sinkt" – Johanna Fischer
27.10.	10:00 Uhr	Ellierode, Gottesdienst mit Abendmahl – Dn. Heike Nieschalk
31.10.	19:00 Uhr	Hardeggen, Regionaler Gottesdienst mit der Mauritius-Kantorei – Pn. Anne Dill

**Elterzeit P. Buschatzky**

P. Nicolas Buschatzky ist vom 01.08.2024-31.03.2025 in Elterzeit.  
Die Vertretung übernimmt Dn. Heike Nieschalk aus Fredelsloh. Sie erreichen sie unter:  
Tel. 0151/54349001 oder per Mail unter heike.nieschalk@evkla.de

Sollte in Ihrem Wohnort kein Gottesdienst stattfinden, Sie aber gern im Nachbarort daran teilnehmen wollen, wenden Sie sich ggf. wegen einer Mitfahrgelegenheit an eines Ihrer örtlichen Kirchenvorstandsmitglieder.

**Seniorenachmittag/Kaffeeklatsch und Dorfgeflüster/Gemeindenachmittag****Ellierode**

Regulär einmal monatlich freitags um 14:30 Uhr. Termin bitte bei Frau de Buhr erfragen.  
Gemeinderaum im Pfarrhaus, Pfarrstr. 8, Ansprechpartnerin Renate de Buhr, Tel. 05505/5692  
Für Gemeindemitglieder aus Asche, die am Seniorenachmittag teilnehmen wollen, aber keine Fahrgelegenheiten haben, bietet KV-Mitglied Astrid Krull einen Fahrdienst an. Kontakt: Tel. 0170 923 5310.

**Hettensen**

Regulär jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr. 02.10, 06.11.  
Gemeindehaus Hettensen, Bramburgstr. 2 a, Ansprechpartnerin Angelika Knocke, Tel. 05505/3050

**KIRCHENGEMEINDE GLADEBECK ST. NICOLAUS**

Am Thie 3, 37181 Hardeggen-Gladebeck  
Telefon:05505/2005  
E-Mail: kg.gladebeck@evkla.de  
Bürozeiten:  
Das Büro der Kirchengemeinde Gladebeck ist dienstags in der Zeit von 10:15 bis 12:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 09:00 - 12:00 Uhr und von 15:00 - 16:00 Uhr besetzt.

Frau Krause: Tel.: 05505/2005  
Sprechzeiten von Pastorin Albrecht nach Vereinbarung.  
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pastorin Albrecht oder an den Kirchenvorstand:  
Gladebeck: Anja Hampe Tel.: 05505/8633012  
Pastorin Mingo Albrecht: Tel.:0551/99717547  
E-Mail: mingo.albrecht@evkla.de

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

06.10.	11:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst und Fest, auf dem Hof der Familie Hampe in Gladebeck, Pn. Albrecht, Kirchenchor und KiTa Harste.
27.10.	15:30 Uhr	NEU: Erlebniskirche in Harste in der St. Johannis-Kirche, Pn Albrecht mit KiTa.
31.10.	17:00 Uhr	Abendgottesdienst zum Reformationstag in der St. Nikolaus-Kirche in Gladebeck, mit Stehimbiss, Pn Albrecht mit Kirchenchor.

**Frauenkreis**

Der nächste Frauenkreis findet am Montag, den 07.10.24 um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum statt.

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
HEVENSEN-LUTTERHAUSEN**

Gemeindebüro Hevensen, Susanne Lachmann  
Bürozeit:  
dienstags 15:00 - 17:30 Uhr,  
St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardeggen-Hevensen

Tel.: 05503/3353 - Fax. 05503/803735  
E-Mail: KG.Hevensen-Lutterhausen@evkla.de

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

Sollte in Ihrem Wohnort kein Gottesdienst stattfinden, Sie aber gern im Nachbarort daran teilnehmen wollen, wenden Sie sich ggf. wegen einer Mitfahrgelegenheit an eines Ihrer örtlichen Kirchenvorstandsmitglieder.

13.10.	11:00 Uhr	Behrensens, 20. So. n. Trinitatis, Gottesdienst zum Erntedank-Fest, (Diakonin H. Nieschalk)
20.10.	11:00 Uhr	Hevensen, 21. So. n. Trinitatis, Gottesdienst zum Erntedank-Fest, (Pastorin A. Dill)
27.10.	11:00 Uhr	Thüdinghausen, 22. So. n. Trinitatis, Gottesdienst, (Pastor M. Luskow)

## Anton von Kerssenbrock Drost auf der Burg Hardeggen

Das Standepitaph an der Nordseite des Chorraumes der Hardegger St. Mauritiuskirche ist eines der Kunstwerke unseres Gotthehauses. Es erinnert den Betrachter an den Drost Antonius von Kerssenbruch, der bis zum Jahr 1576 Pfandinhaber auf der Burg Hardeggen war. Zu seinem Verwaltungsbezirk gehörten die lehnspflichtigen Dörfer Asche, Hettensen, Lichtenborn, Ellierode, Schlarpe, Ertinghausen, Lutterhausen, Hevensen und Wolbrechtshausen. Das Grab direkt vor dem Epitaph wurde bei Renovierungsarbeiten 1956/57 entdeckt, die Sandsteingrabplatte steht heute an der Westseite der Kirche. Das Epitaph ist 5,10 m hoch, 2,85 m breit. Im Hauptfeld ist die Gestalt des verstorbenen von Kerssenbruch zu sehen, kniend, mit gefalteten Händen dem Kruzifix zugewandt, vor ihm Helm und Handschuh. Darunter Rollwerk-Kartusche mit der lateinischen Inschrift: (In Deutsch nach Karl Lechte: Geschichte der Stadt Hardeggen): In dieser Erde findet die willkommene Ruhe, Antonius, Ruhm und Stolz des Kerssenbruchschen Hauses. Als Frankreich in schrecklichem Bürgerkriege brannte die siegreiche Hand gegen sein eigenes Fleisch richtend, da führte er ruhmreiche Reiterchare war selbst ein Ritter. Als sich dann Belgien in traurigen Streit, zog belgische Wut den Helden zu den Waffen. Endlich, während er die lieblichen Künste des Friedens trieb, legte der Tod unerwartet seine sanfte Hand auf ihn. Dieser Text scheint darauf hinzuweisen, daß sich Kerssenbruch an den von 1562 bis 1568 tobenden blutigen Hugenottenkämpfen in Frankreich beteiligt hat. Dafür spricht auch, daß sich der hiesige Landesherr Erich II. von Calenberg zeitweise mit einem Söldnerheer an diesen Kämpfen auf katholischer Seite beteiligte.



Das Epitaph an der Nordseite des Chorraumes

Allerdings ist er wohl zu der Zeit, als er Drost in Hardeggen war, zum evangelischen Glauben gewechselt, denn es ist kaum anzunehmen, daß die seit 1542 evangelische St. Mauritiuskirche einem katholischen Christen eine Grabstätte gewährt hätte. Das Hauptfeld des Epitaphs wird flankiert von korinthischen Säulen und gefelderten Lisenen mit Wappen und Rollwerkswangen. Ahnenwappen sind an jeder Seite je 8 Stück untereinander: An der linken Seite: Kassenbrock (von Kerssenbrock), Weige (von Wyhe), Mollnbeck (von Molenbek), Klencken (von Klencke) Deen (von Dehm), Barssen (von Barsen) Busche (von Busch) Bra (von Brae) An der rechten Seite: (von) Alten, Marenholt (von Marenholz), Busck (von dem Busche), Alvensleve (von Alvensleben) (von) Mandelslo(h), (von) Gustede, Klencken (von Klencke) Bulow (von Bülow). Die Sockelzone mit Rollwerk in der Mitte Totenkopf und Stundenglas, Am Gebälk die Inschrift Hiob 19,25, darüber die Taube des heiligen Geistes. Reich durchgebildeter geschweifeter Giebel. Im unteren Teil das Hochrelief Gottvaters mit der Weltkugel, umrahmt von Wolken mit Engelsköpfen. Flankiert von den Figuren des Fides mit Kreuz und der Caritas mit Kind, die auf den konkaven Giebelseiten liegen. Als Bekrönung eine Nische mit der Figur des Spes, umrahmt von einer Strahlenglorie von durchbrochenen Rollwerksformen. (nach Otto Gaul, Stadt Lemgo). Ein identisches Epitaph, nur der Kopf der Figur ist nicht gleich, hat seinen Platz in der Nikolai Kirche in Lemgo. Es erinnert an den am 15.5.1576 verstorbenen Franz von Kerssenbruch, einen Bruder des Hardegger Drostens. Beider Stammsitz war die Burg Bartrup im Lip-pischen. Beide Epitaphen wurden von Meister Hermann Wulff hergestellt, das in Lemgo im April 1587 aufgestellt. Was hat der Drost Antonius von Kerssenbruch (brock) hier als Pfandinhaber

bewirkt? Nachdem die Burg Hardeggen nicht mehr als Wohnsitz der Welfenherzöge, bzw. deren Witwen genutzt wurde, wurde sie mit den belehnten Ländereien erstmals 1559 an Jost von Hardeberg "verpfändet", für die Summe von 6000 Goldgulden übernahm der Pfandinhaber, auch Drost genannt, alle Rechte des Landesherrn und hatte Ansprüche auf alle Einkünfte und Nutzungen, die vorher dem Landesherrn zustanden. Wann Anton von Kerssenbruch in Hardeggen Pfandinhaber wurde, ist nicht genau bekannt. Auf alle Fälle war er bereits 1568 im Amt. Wahrscheinlich wird sich auch sein Pfandgeld in ähnlicher Höhe befunden haben. Daß der jeweilige Pfandinhaber bemüht war, das ihm übergebene Gebiet zu seinem Nutzen nach besten Kräften auszunutzen, erscheint verständlich. Der Drost von Kerssenbruch übertraf aber diese Ausnutzung des Landes und der ihm Untergebenen und Dienstpflichtigen dermaßen, daß diese sich an die Obrigkeit, das fürstliche Sekretariat in Münden wandten. Da sich der Drost gegen die Bürger der Stadt Hardeggen nicht wie gewünscht durchsetzen konnte, mußten in erster Linie die Amts-Dörfer sehr leiden. Sie waren es auch in erster Linie, die diese Beschwerde vorbrachten. Sie erklären, daß sie durch übermäßige Holzfuhrn zur Saline nach Salzderhelden, die sie kostenfrei für den Drost leisten mußten, über Gebühr beansprucht würden.



Aus dem Besitz der Familie Vogelsang, die von 1912 bis 1928 Pächter der Hardegger Domäne war, übergab Dr. Reinhard Opitz dieses Ölgemälde aus dem Jahr 1926. Er hat jetzt seinen Platz im Rittersaal gefunden.

Auch seien bereits ganze Flächen des herrschaftlichen Holzes abgeschlagen. Im Gegensatz zu früheren Zeiten würden sie auch immer mehr zu Arbeiten wie Strohschneiden, Dreschen usw. herangezogen, mußten weite Botengänge für den Drost übernehmen und so ihre eigene Arbeit vernachlässigen. Zudem wurden sie vom eingesetzten Voigt übermäßig drangsaliert. Nach Ermittlungen, die auf beiden Geiten geführt werden, erging das nachfolgend aufgeführte Urteil: "So haben Wir, des Durchlauchtigsten Hochgeborenen Fürsten und Herrn, Erich, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg Unseres Gnädigen Fürsten und Herrn Räte jetzo also in Münden die beyderseits ein gerißenen Zustände und Gebrechen in gütliches Verhör genommen und sich dann vertag wie folgt: Es wird von den Räten das alte Recht der Köther und Ackerleuthe anerkannt, nur an einem Tag in der Woche kostenlos für den Drost arbeiten zu müssen Kerssenbruch wird angewiesen, sich daran zu halten. Nur in der Dreschzeit könnten Ausnahmen gemacht werden. Weiter heißt es in diesem Schreiben: „Da aber die Köther sich beklaget, daß ein jeder Stroh zu schneyden nicht geschicket sey, auch nicht alle Leuthe eine Schneyd-Laden haben, so ist solches auch bere-det und von beyden Seiten bewilliget, daß der Drost fremde Strohschneyder annehme und ihm dafür jeder Koth-Sasse zur Bezahlung derselben einen Fürsten Groschen gebe. Und soll auch ein jeder Amts-Untertan gegen die Hergabe eines solchen Groschens von einem Tagesdienst befreyt seyn und bleiben, was aber die Holtz-Fuhren vor der saltzigen Helde betrifft, sollen die selben eine Zeitlang gantz abgestellt seyn und in Zukunft

so geschehen wie vor Alters her gewesen. Und weyl die armen Leute sich wegen Entziehung ihrer gewöhnlichen Atzung haben beklaget, hat der Drost, wenn sie jetzt zum Dienst erscheinen, ihne guten Tranck, dazu Kost und Brot und nach schweren Arbeiten und Tagen auch die Kuchenspeise nach alter Gebühr reichen, damit sie sich voll gesättiget und zufrieden nach Haus begeben können". In Zukunft soll die Benachrichtigung durch die Vogte so frühzeitig geschehen, daß sie nicht schon in der Nacht geholt werden. Auch soll die körperliche Züchtigung der Dienstleute unterbleiben. Dafür versprechen diese, die ihnen auftragene Arbeit zu erledigen. Auch das Boten-Gehen soll zukünftig eingeschränkt werden. Für Strecken, die länger als zwei Tagesreisen sind, sollen keine Dienstpflichtigen mehr Anspruch genommen werden. Sollte dies für eine weitere Wegstrecke doch einmal vorkommen, sollen sie dafür eine extra Entlohnung erhalten. Nur in Not- und Kriegszeiten sollen alle angehalten und verpflichtet werden nach seinen Kräften das Beste zu leisten.

Auch die Gerichtsverfahren des Drostens werden unter die Lupe genommen. Er wird aufgefordert, bei leichteren Vergehen nicht so strenge Strafen zu verhängen, Dafür soll er bei größeren Vergehen unnachsichtig vorgehen. Die Gerichtstage auf den Dörfern werden ab sofort aufgehoben (mit Zustimmung der Dorfer, die dadurch die Kosten für die Abhaltung sparen). Der Gerichtsort des Amtes Hardeggen ist ab sofort auf dem Schmiedewiesen-Anger (Wahrscheinlich bei der "Clus"). Zum Abschluß des Schreibens wird ein Umweltproblem, es gab es also auch damals schon, zur Sprache gebracht: Es wird dem Drostens aufgegeben, darauf zu achten, daß das Flachs-Röten nur noch in den vorgesehenen Flachsrotten am Teichberg und in der Schmiedewiese durchgeführt wird, keines falls aber dazu die fließenden Bäche damit zu verunreinigen. „Undt weyl denn der Drost, nach dem Wir auch ohne etwas zu erinnern und berichten können, daß durch das Flachs-Röten die Wasser verwüstet, so ist diesfalls Unser Gnädigster Fürst und Herr nachdem er vorausgegangen Mandat erneuert und den Leuten auferlegt worden, daß Sie zu dem Behuf, bey denselben Bächen, wo es am abgelegensten geschehen kann, Kanäle machen und darin und in den Flachs-Rotten und nicht in den fließenden Bächen den Flachs röthen sollen. So aber Stränge und Ausflüsse vorhanden, die in dem Bache ausfließen, so mögen sie solches verhindern und andere Oerther mit steinigem Untergrund nehmen. Jedoch sind sie so abzudämmen, also daß das Wasser nicht in den Strohm laufen werde und die Fische darob verderben werden“. Es bleibt zu hoffen, daß sich die Lage der Hardegser Amts-Unterthanen nach diesem Urteil gebessert hat. Wenn man sich die demütige Haltung des Antonius von Kerssenbruch auf seinem Epitaph anschaut, ist dies vielleicht der Fall gewesen.

Herbert Heere

# HARDEGSE

*Stadtgeflüster*

**Steine, Platten und Mauerelemente** – alles für die individuelle Gestaltung Ihres Gartens, Ihrer Terrasse oder Ihres Hofes, finden Sie bei uns!

Lassen Sie sich in unserer großen Außen- ausstellung von unseren Fach-beratern überzeugen.

**F+B**

**Fliesen- und Baustoffmarkt**  
Göttingen und Worbis

Fliesen - Naturstein - Sanitär - Baustoffe  
Gartenbaustoffe - Zubehör

<b>F+B Fliesen- und Baustoffmarkt Göttingen</b> Anna-Vandenboeck-Ring 23 37081 Göttingen / Grone Tel.: 0551 / 998 71-0	<b>Profilverkauf:</b> Mo-Fr: 07.00-17.00 Uhr <b>Ausstellung:</b> Mo-Fr: 09.00-18.00 Uhr Sa: 08.00-13.00 Uhr
<b>F+B Fliesen- und Baustoffmarkt Worbis</b> Industriestraße 5 37339 Worbis Tel.: 0360 74 / 3 82-10	<b>Verkauf + Beratung</b> Mo-Fr: 07.00-18.00 Uhr Sa: 08.00-13.00 Uhr

info@fliesen-baustoffmarkt.de  
[www.fliesen-baustoffmarkt.de](http://www.fliesen-baustoffmarkt.de)

## IMPRESSUM



Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

### Herausgeber:

text & design  
Dipl.-Ing.(FH) Anja Tute-Twele  
Wehmestraße 1a  
37181 Hardeggen-Trögen  
Tel.: 0 55 05 / 999 1 444  
E-mail: [nachricht@hardegser-stadtgefluester.de](mailto:nachricht@hardegser-stadtgefluester.de)  
Internet: [www.hardegser-stadtgefluester.de](http://www.hardegser-stadtgefluester.de)  
**Redaktion:** Stadt Hardeggen, Carsten Twele, Anja Tute-Twele

### Satz & Layout:

Carsten Twele

**Anzeigen:** Anja Tute-Twele

**Auflage:** 4000 Exemplare

**Verteilungsgebiet:**

Asche - Ellierode - Ertinghausen - Espol - Gladebeck

Hardeggen - Hettensen - Hevensen - Lichtenborn

Lutterhausen - Trögen - Üssinghausen

**Redaktions- und Anzeigenschluss:**

Immer der 15. des Vormonats

**Datenschutzbestimmungen:**

Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unseres

„Stadtgeflüster“ sind die jeweils genannten Vereine /

Verbände verantwortlich.

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönli-

che oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder be-

stimmbaren natürlichen Person. Darunter fallen Informationen

wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Mailadresse.

## Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste, was es gibt auf der Welt...!!!

Das Wort Ami kommt aus dem französischen und bedeutet Freund. Und genau das könnte der neue Citroën Ami werden. Das neueste und mit Abstand kleinste Mitglied der Citroën Familie ist ein voll-elektrisches Microauto mit Mopedkennzeichen. Was?

### Was ist es denn jetzt – Ein Moped oder ein Auto?

Der kleine Ami ist ein sogenanntes Moped-Auto und kann daher bereits mit 15 Jahren gefahren werden. Alles was es dazu braucht, ist ein Mopedführerschein (AM), den man bei jeder Fahrschule erwerben kann. Ein paar Fahrstunden, ein wenig Theorie und eine Prüfung und dann kann das Fahrvergnügen losgehen. Als vollelektrisches Leichtfahrzeug hat der Ami eine maximale Reichweite von 75 KM. Genug, um von Hardegsen nach Göttingen zu pendeln oder die City unsicher zu machen. Aber, als Mopedauto kann er maximal 45 KM/H fahren. Damit sind Kraftfahrstraßen und Autobahnen tabu.

Aufgeladen wird der Ami mit einer handelsüblichen 220 V Steckdose, aber mit einem Adapter kann man auch das öffentliche Ladesäulennetz benutzen, was ziemlich hilfreich ist, sollte man mal mehr Strecke vor sich haben.

Von außen kommt der Ami mit einem sympathischen Blick daher. Das zeigt sich auch bei der Fahrt durch den Ort, zieht er doch an der Eisdielen alle Blicke auf sich.

Im Innenraum zeigt sich der Ami recht einfach, aber zweckmäßig. Die komplette Karosserie besteht aus Kunststoff, das einen Stahlrahmen umfasst, was das Auto sehr leicht macht. Verschiebbar ist nur der Fahrersitz, denn auf der Beifahrerseite ist gleichzeitig das Gepäckfach. Das reicht aber auch, denn der Fahrer soll es bequem haben.

So kann man mit 2 Personen und Handgepäck ins Abenteuer fahren.

Die Klappfenster in den gegenläufig angeordneten Türen sorgen für Frischluft und nostalgischen Flair, sind sie doch aus dem 2CV (der Ente) bereits bekannt und erleben hier ein Revival. Drei Knöpfe für die Schaltung in der Mitte: R (Rückwärts), N (Leerlauf), D (Drive).

Ein Radio sucht man im Ami vergebens, aber vor dem Lenkrad gibt es eine Halterung für einen Bluetooth Lautsprecher (nicht im Lieferumfang enthalten), den man mit seinem Handy koppeln kann. Weiterhin gibt es, je nach Ausstattung, eine Halterung für das Handy. Und schon kann man seine Lieblingsplaylist auf Spotify hören.

Durch eine optionale Schnittstelle kann das Smartphone mit dem Ami gekoppelt werden. In der MyCitroën App sieht man sofort, den aktuellen Beladungszustand, Reichweite, den Standort des Autos, zu dem man sich mit der App auch navigieren lassen kann, Wartungshinweise und vieles mehr.



Ach ja, Wartung. Die Wartungskosten für den Ami betragen sagenhafte 85€; alle 2 Jahre. Steuern zahlt man nicht. Sparsamer geht es nicht.

Da er als Moped zugelassen wird, ist er auch in der Versicherung sehr günstig.

**Fazit:** Der Ami ist sicher nicht für Jedermann gedacht. Aber wenn ihr, da wo ihr wohnt eine schlechte Busverbindung habt, ist er sicher eine gute alternative. In der Stadt kommt man trockenen Fußes überall an und durch die kleinen Fahrzeugmaße findet man wirklich überall einen Parkplatz. Jugendliche erlangen mit ihm deutlich größere Reichweiten, weshalb er schnell zum neuen besten Freund wird. Und...

...durch das coole Design findet man sehr schnell weitere neue Freunde. Der Citroën Ami ist ein echter Hingucker!



**FRIEDRICH ROLF GmbH**

*Service für Freunde*



e-Bike / Lastenrad

Bio-Bike / Faltrad



Citroën



Vanderer

Große Zweirad Ausstellung auf ca 400qm, Citroën Vertragshändler,  
Exklusiv-Händler für den Vanderer -Camper, Coworking Space  
für mobiles Arbeiten, Seminarraum, Wohnmobilverleih, KFZ Werkstatt für alle Marken

Anna-Vandenhoeck-Ring 2 \* 37081 Göttingen \* 0551 / 99 8 77 0 \*

Info@friedrich-rolf.de \* www.friedrich-rolf.de

**REWE**  
Preisner oHG  
Dein Markt



**Lotto & Toto bequem  
bei uns im Markt spielen.**

**Spare 10 % auf  
REWE Beste Wahl  
in der REWE App!**

Wechselnde  
Coupons mit  
Highlight-  
Rabatten warten  
auf dich



**5 Euro  
Gutschein**

**Knaller  
Aktion in  
deinem  
REWE  
Hardeggen**

Vom **01.10.2024 bis 12.10.2024**  
erhältst du ab einem Einkaufswert\*  
von 50 € einen 5 € Gutschein für deinen  
nächsten Einkauf\*\* im gesamten Markt.

\*Ausgenommen sind Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren,  
Telefonkarten, Pfand/Leergut, Tchibo-Non-Food, Treuepunkt-  
Aktionsartikel, iTunes-Karten, Fotoarbeiten Kauf von Gutscheinen  
und Geschenkkarten.

\*\*Einlösbar bis zum 31.10.2024 ab einem Einkaufswert von 30 €

**Komm in unser Team!**

Wir suchen Dich ab sofort für unseren Markt in  
Hardeggen für unsere Floristikabteilung.



Hast du Lust auf ein gutes Arbeitsklima,  
dann melde Dich direkt bei unserer  
Marktleitung. Ansprechpartner sind  
Herr Tute oder Frau Fuhrmann.

**3.700  
Produkte  
dauerhaft  
günstig!**

**Spar  
dir den Weg zum  
Discounter!**



**Am Gladeberg 32 • 37181 Hardeggen**  
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

 **Die REWE App**  
Alle Angebote  
immer dabei.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

\*Gültig nur mit der REWE App und beim Kauf von mindestens 2 REWE Beste Wahl Produkten  
bis 05.10.2024. Kann nicht mit anderen REWE Beste Wahl Rabattaktionen kombiniert werden.

Gültig vom 01.10. bis 31.10.2024